



## Handwerk begreifen

ab Seite 6:

Liegt mir das, mit meinen Händen zu arbeiten? – Das sollte jeder einfach einmal ausprobieren dürfen. Mönchengladbachs Handwerker laden mit Freude zum Mitmachen ein.



# Über Geld sprechen ist einfach.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

sparkasse-mg.de

Wenn's um Geld geht  
 **Stadtsparkasse Mönchengladbach**

## Editorial

### Die Gesundheit unserer Mitarbeiter schützen

Extreme Hitzewellen mit Temperaturen über 40 Grad und heftige Unwetter – der Sommer 2019 hat Geschichte geschrieben. Mit 19,2 Grad lag im Sommer der Temperaturdurchschnitt um 2,9 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode 1961 bis 1990, berichtet der Deutsche Wetterdienst (DWD). Seit Beginn der regelmäßigen Messungen 1881 gilt der Sommer 2019 als der drittheiße überhaupt.

Für unsere Handwerker auf dem Bau bedeutete das: harte Arbeit an der physischen Belastungsgrenze. Und die ist nicht ungefährlich, schließlich bergen die hohen Temperaturen erhebliche gesundheitliche Risiken! **Es ist unsere Aufgabe als Unternehmer, unsere Mitarbeiter zu schützen und vor allem mit Blick auf die Zukunft frühzeitig die richtigen Strukturen zu schaffen.** Denn Klimaexperten fürchten, dass das jetzt fast jeden Sommer so sein könnte.

Akut drohen bei großer Hitze, starker UV-Strahlung und hohen Ozonwerten folgende Krankheiten: Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag. Es ist wichtig, diese ernst zu nehmen und sofort zu reagieren. Spätestens, wenn die Außentemperatur die Körpertemperatur übersteigt – also ab 37,5 Grad Celsius, wird es kritisch. Unter diesen Bedingungen kann der Schweiß nicht mehr ausreichend verdunsten und die Wärme staut sich im Körper. Der Kreislauf reagiert mit Müdigkeit, Schwindel und Kopfschmerzen. Im Extremfall kommt es zu Hitzekrämpfen, Hitzeerschöpfung oder zu einem Hitzschlag.

Neben den akuten Folgen müssen wir auch die langfristigen Folgen durch zu viel UV-Belastung verhindern – das ist äußerst wichtig für unsere Arbeitnehmer, aber natürlich auch für unsere Betriebe. Durch ultraviolette Strahlung verursachte Hauttumore waren 2017 die häufigste Berufskrankheit der Baubranche, meldet die Berufsgenossenschaft Bau (BG Bau). Insgesamt erkrankten 270.000 Menschen pro Jahr in Deutschland neu an Hautkrebs, davon jeder mit dem gefährlichen malignen Melanom, dem häufig tödlich verlaufenden schwarzen Hautkrebs. Die Zahlen steigen seit Jahren. Hautkrebs ist damit die häufigste Krebsart in Deutschland und die zweithäufigste anerkannte Berufskrankheit, informiert die Techniker Krankenkasse in ihrem Hautkrebsreport 2019. Übrigens: Die Ursachen für die Krankheit – zu viel UV-Strahlung – liegen meist schon Jahrzehnte zurück, denn es dauert 20 bis 30 Jahre, bis sich der Krebs entwickelt.

Es ist unsere Verantwortung, dass wir für den Umgang mit extremer Sonneneinstrahlung sensibilisieren und unsere Mitarbeiter mit ausreichendem und hochwertigem Sonnenschutz ausstatten. Wir müssen dafür sorgen, dass sich unsere Mitarbeiter der Gefahren durch große Hitze bewusst sind.

Ist die Hitze über längere Zeit schier unerträglich, müssen wir auch weitere Schritte einleiten und Baustellen im Zweifel, zumindest für einige Tage, stilllegen. Dann verlängern sich zwar die Wartezeiten für unsere Kunden, aber die Gesundheit



unserer Mitarbeiter geht vor. Und niemand hat etwas davon, wenn unsere Handwerker aufgrund von klimabedingten Erkrankungen ausfallen oder sogar langfristig von schweren Erkrankungen betroffen sind. Das müssen wir unseren Kunden kommunizieren.

Die Mitarbeiter sind unser höchstes Gut und entscheidend für unseren Erfolg als Handwerksunternehmer! Zeigen wir ihnen, dass wir alles dafür tun, sie vor Extremen zu schützen.

Herzlichst Ihr  
Reinhard Esser

#### Impressum

Die KREIHA INFO ist das Mitteilungsmagazin der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach (Herausgeber). Verantwortlich für den Inhalt zeichnet Kreishandwerksmeister Frank Mund. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 3.500 Stück, das nächste Mal am 16. Dezember 2019. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.

#### Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 4915-0 · Fax: 02161 4915-50  
info@kh-mg.de · handwerk-mg.de



Foto: Julia Vogel

## Wir sind für Sie und Ihre Interessen da

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ist die Geschäftsstelle von 18 engagierten Innungen in Ihrer Region. Es gibt viele gute Gründe, die eine Innungsmitgliedschaft interessant und empfehlenswert machen:

- Kostengünstige Versicherung
- Kostenfreie Rechtsberatung
- Reduzierte Lehrgangsgebühren für Ausbildungsbetriebe
- Umfassendes Lehrgangs- und Seminarangebot
- Effektives Forderungsmanagement
- Abmahnung von Wettbewerbsverstößen
- Bessere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Wirksame Interessenvertretung

Nutzen auch Sie die Vorteile eines starken Partners vor Ort und werden Sie Innungsmitglied.

Als neue Mitglieder  
begrüßen wir herzlich

in der Innung des Kraftfahrzeug-  
gewerbes Mönchengladbach

**Starlack GmbH**  
Kohrstr. 10-14  
41199 Mönchengladbach

in der Innung Sanitär-Heizung-Klima  
Mönchengladbach

**ZUMBRUCH Heizung & Sanitär**  
Inhaber David Brouwers e. K.  
Konstantinstr. 174  
41238 Mönchengladbach

in der Tischler-Innung  
Mönchengladbach/Rheydt

**Jan Phillipp Bertram Schäfer**  
Tischlermeister  
Hauptstr. 147  
41236 Mönchengladbach



**Kreishandwerks-  
meister**  
**Frank Mund**  
Tel.: 02161 4915-0  
info@kh-mg.de



**Geschäftsführung  
Allgemeine  
Rechtsberatung**  
**Stefan Bresser**  
Tel.: 02161 4915-25  
info@kh-mg.de



**Kassenleiter**  
**René Jansen**  
Tel.: 02161 4915-27  
jansen@kh-mg.de



**Handwerksrolle  
AU-Beauftragte**  
**Cornelia Lemkens**  
Tel.: 02161 4915-25  
lemkens@kh-mg.de



**Lehrlingsrolle  
Organisation  
überbetrieblicher  
Unterweisungs-  
maßnahmen**  
**Claudia Bihn**  
Tel.: 02161 4915-42  
bihn@kh-mg.de



**Stellvertretender  
Kreishandwerks-  
meister**  
**Reinhard Esser**  
Tel.: 02161 4915-0  
info@kh-mg.de



**Stellvertretende  
Geschäftsführung  
Rechtsberatung  
und Schiedsstellen**  
**Claudia Berg**  
Tel.: 02161 4915-26  
berg@kh-mg.de



**Kassen- und  
Rechnungswesen**  
**Dagmar Fegers**  
Tel.: 02161 4915-21  
fegers@kh-mg.de



**Inkasso und  
Jubiläen**  
**Catrin Hammer**  
Tel.: 02161 4915-55  
hammer@kh-mg.de



**Lehrlings- und  
Prüfungswesen**  
**Birgitt Schoenen**  
Tel.: 02161 4915-41  
schoenen@kh-mg.de

## Aus dem Inhalt



Freude an der Arbeit ist ansteckend. Mit dieser Erfolgsformel geben Mönchengladbachs Handwerker den Funken an den Nachwuchs weiter – beim Schülerpraktikum wie auf dem Titelfoto oder auch bei der Ausbildung wie hier durch Konditormeister Heinz-Richard Heinemann.  
Foto: Julia Vogel

**Titelthema**  
**Handwerk begreifen** ab Seite 6

<b>KREIHA Kosmos</b>	
Wiedereinführung der Meisterpflicht	Seite 14
Motivation für Handwerk und Ehrenamt	Seite 16
Fohlenpark-Event für die Prüfungsbesten	Seite 18
Spendenbilanz des Handwerker-Golfcups	Seite 20
Betriebsjubiläum Bernd Reiners	Seite 21
Arbeitnehmerjubiläum bei Steup	Seite 22
Betriebsjubiläum Kfz Dewies	Seite 23
Arbeitnehmerjubiläum bei Hepp-Schwamborn	Seite 24
Abschiedsgruß an Barbara Herzberg	Seite 25

**Fest- und Feiertage** Seite 26

<b>Events &amp; Service</b>	
Betriebsjubiläum Granderath Bedachungen	Seite 29
Betriebsjubiläum Bio-Bäcker Hans Oehmen	Seite 30
Lichttestwochen 2019 gestartet	Seite 34



Tag der Mobilität in Mönchengladbach	Seite 36
Frisurenmoden Herbst/Winter 2019	Seite 38
Fördermittel zur Weiterbildung	Seite 40
Kita-Wettbewerb des Handwerks	Seite 41
Rechtstipp zur Nachtragsberechnung	Seite 42
Innovationspreis „Fügen im Handwerk“	Seite 43
Fortbildungsangebot zum Restaurator	Seite 44
Rechtstipp zur Mangelanzeige	Seite 45
Steuertipp für „Share Deals“	Seite 46
Neue Mehrleistungen der IKK classic	Seite 47
Gladbachs neues Prinzenpaar	Seite 48
Versicherungstipp der SIGNAL IDUNA	Seite 49



### ► Termine

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18:30 Uhr:  
**Innungsversammlung Kfz**  
Haus des Handwerks, 1. Etage, Platz des Handwerks 1

Dienstag, 29. Oktober 2019, 17:00 Uhr:  
**Innungsversammlung der Bäcker**  
Haus Heiligenpesch, Heiligenpesch 106

Samstag, 9. November 2019, 20:00 Uhr:  
**Nacht des Handwerks**  
Kunstwerk Wickrath

Dienstag, 12. November 2019, 18:00 Uhr:  
**Innungsversammlung Sanitär-Heizung-Klima**  
Haus des Handwerks, Foyer, Platz des Handwerks 1

Donnerstag, 14. November 2019, 18:00 Uhr:  
**Innungsversammlung der Dachdecker**  
Ort wird noch bekanntgegeben

Montag, 18. November 2019, 18:00 Uhr:  
**Innungsversammlung Elektro**  
Haus des Handwerks, 1. Etage, Platz des Handwerks 1

Montag, 2. Dezember 2019, 18:30 Uhr:  
**Innungsversammlung der Maler und Lackierer**  
Ort wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 18:00 Uhr:  
**Vorstandssitzung und anschließende Mitglieder-  
versammlung der Kreishandwerkerschaft**  
Ort wird noch bekanntgegeben



# Handwerk begreifen

## Berufsfelderkundungen als Chance zur Gewinnung von Nachwuchskräften

Durch die NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“ erhalten mittlerweile alle Schüler aller Schulformen eine verbindliche, systematische Berufs- und Studienorientierung mit regelmäßigen Praxisphasen. Ergänzend zum Unterricht werden den Schülern Berufsfelderkundungen und Praktika ermöglicht, um betriebliche Wirklichkeit zu erfahren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.

Für Handwerksbetriebe mit Nachwuchsbedarf stellen diese Berufsfelderkundungen eine gute Möglichkeit dar, frühzeitig junge Menschen auf ihre Berufe, Tätigkeitsfelder und Ausbildungswege sowie den eigenen Betrieb aufmerksam zu machen.

Handwerksberufe gelten häufig als nicht attraktiv und sind deshalb nicht gefragt – oft auch, weil man zu wenig über sie weiß. Was liegt somit näher, als nach Wegen zu suchen, wie Handwerksbetriebe und Jugendliche früher und besser zueinander finden? Ein gegenseitiges, rechtzeitiges Kennenlernen im Rahmen der Berufsfelderkundungen ermöglicht den Jugendlichen einerseits, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten, und gibt den Betriebsinhabern andererseits Gelegenheit, ihre Ausbildungsberufe und Ausbildungsanforderungen sowie berufliche Perspektiven darzustellen.

Nachfolgende Vorschläge können bei der Planung und Durchführung der Berufsfelderkundung als Unterstützung dienen, um Schülern und Handwerkern einen optimalen Tag zu ermöglichen.

Für die Jugendlichen ist der Besuch einer Werkstatt eine ungewohnte Situation, in der sie meistens zurückhaltend und schüchtern auftreten. Um das Eis zu brechen und das Interesse zu wecken, können einfache Fragen helfen. Längere Vorträge sollten vermeiden und Fachbegriffe nur mit Erklärung verwendet werden.

### Tipps zum Gesprächseinstieg:

- „Wisst Ihr, was wir hier machen?“
- „Habt Ihr damit schon mal zu tun gehabt?“
- „Vielleicht musste bei Euch zu Hause schon mal etwas repariert werden und ein Handwerker ist gekommen?“
- „Oder vielleicht kennt Ihr unseren Beruf aus Eurem Familien- und Freundeskreis?“

- Berichten Sie beispielsweise, wie Sie zu Ihrem Beruf gefunden haben und was Ihnen an Ihrem Beruf besonders gut gefällt.

### Tipps zur Vorstellung des Betriebs:

- Statt eines Vortrags bietet sich ein Rundgang durch die verschiedenen Bereiche an, damit die Schüler die Informationen nicht nur hören, sondern auch anschaulich dargestellt bekommen.
- Ermöglichen Sie den Schülern durch Gespräche mit anderen Mitarbeitern Einblicke in die Bereiche und Arbeitsabläufe Ihrer Firma.
- Erklären Sie, womit genau in Ihrem Betrieb das Geld verdient wird und welche Arbeiten dafür geleistet werden müssen.
- Schildern Sie einen besonders interessanten oder witzigen Auftrag.

„Grau ist alle Theorie!“ Deshalb sollten den Schülern während der Berufsfelderkundung auch praktische Aufgaben gestellt werden. Während sie aktiv mitmachen und verschiedene Tätigkeiten ausprobieren, stellen sie konkret fest, ob ihnen ein Berufsfeld liegt und ob ihnen typische Arbeiten Spaß bereiten. Wichtig und unabdingbar für ein gutes Gelingen des Tages ist die erste Praxiserfahrung.

### Tipps zu den praktischen Aufgaben:

- Stellen Sie den Schülern Werkzeuge und Maschinen vor, die in Ihrem Betrieb genutzt werden.
- Versuchen Sie dann, die Schüler so praktisch wie möglich einzusetzen. Erarbeiten Sie einen kleinen Arbeitsauftrag, der den Schülern die Möglichkeit gibt, erste Erfahrungen mit Werkzeugen und Materialien zu sammeln.

Am Ende des Tages sollte eine Abschlussrunde stehen, um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen. Wenn die Jugendlichen aufgefordert werden, ihre Eindrücke wiederzugeben und das frisch Gelernte zusammenzufassen, bleibt der Tag besser in der Erinnerung haften. Rückmeldungen an die Schule und die Eltern können dabei helfen, interessierte Schüler für ein längeres und weiterführendes Praktikum zu gewinnen.

*Die Tipps wurden der Broschüre „Wegweiser Berufsfelderkundungen“ des Westdeutschen Handwerkskammertags entnommen.*

### Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 70 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: [feuverzinken.de](http://feuverzinken.de)**  
**Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.**

Verzinkerei März  
 Pulverbeschichtung 

Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG  
 In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90





Fotos: Julia Vogel

## Berufsfelderkundung am Platz des Handwerks

Anfang September freute sich die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach, 120 Schüler des Stiftischen Humanistischen Gymnasiums in ihrem Berufsbildungszentrum begrüßen zu können. Die Neuntklässler erlebten in sechs Lehrwerkstätten der Innungen „Handwerk live“.

Erfahren aufgestellt, modern gerüstet und zukunftsorientiert ausgerichtet – so wird im Mönchengladbacher Handwerk heute ausgebildet. Theorie und Praxis gehen von Anfang an Hand in Hand. Die drei Säulen Ausbildungsbetrieb, Berufskolleg und ÜBL („überbetriebliche Lehrlingsunterweisung“ in der Lehrwerkstatt der jeweiligen Innung) bilden ein optimal aufeinander abgestimmtes Qualifizierungsprogramm. Nach drei bis vier Jahren halten die jungen Erwachsenen dann mit dem Gesellenbrief bereits einen Abschluss in der Hand, der ihnen auf Lebzeiten einen attraktiven Platz im Arbeitsmarkt sichert. Bei den Handwerksunternehmen sind sie schon heute heiß begehrt, und die Nachfrage wird in den kommenden Jahren noch weiter steigen. Neben den zahlreichen

Perspektiven, die den Nachwuchskräften durch die Arbeitgeber eröffnet werden, bieten die Handwerksberufe außerdem etwas ganz Einzigartiges: Erfüllung. Am Ende eines Arbeitstages der eigenen Hände Werk zu sehen, verschafft Kraft und Selbstvertrauen.

Das Handwerk hat für jeden etwas zu bieten, für die Technik-begeisterten ebenso wie für die kreativen Köpfe, für die Macher ebenso wie für die Tüftler. Das einmal live zu erleben, war Ziel der Berufsfelderkundung, für die 120 Schüler des Stiftischen Humanistischen Gymnasiums „HUMA“ am 9. und 10. September ins Berufsbildungszentrum am Platz des Handwerks kamen.



Sechs Ausbildungsbereiche standen ihnen an diesen beiden Tagen über jeweils vier Stunden hinweg offen. In Zehnergruppen ging es zu den Tischlern, den Malern und Lackierern, zu Elektro, Sanitär-Heizung-Klima, Metall und zu den Kfz-Handwerkern.

### Selbst was machen und sich Einblick verschaffen!

Die Ausbildungsbereiche hatten sich gründlich auf den Besuch der Neuntklässler vorbereitet. Um sie nicht nur neugierig auf die Handwerksberufe zu machen, sondern die Zeit am Platz des Handwerks für sie in ein echtes Erlebnis zu verwandeln, gab es für jede Gruppe ein eigenes Programm. Im Vordergrund standen das Ausprobieren und Mitmachen. Um ihnen die anfängliche Scheu vor dem Neuen zu nehmen, kümmerten sich sowohl Ausbilder als auch Auszubildende intensiv um sie. Vom Alter her näher an ihnen dran, fällt es Schülern oftmals leichter, ihre Fragen an

Azubis zu stellen als an Meister. Bei einem Rundgang durch die jeweilige Lehrwerkstatt wurde ihnen zunächst erklärt, wofür die verschiedenen Werkzeuge und Maschinen eingesetzt werden und worauf man achten muss, um sich bei der Arbeit nicht zu verletzen. Dann hieß es, selbst etwas zu machen. Dafür hatten die Ausbilder kleine Projekte vorbereitet, Vorlagen gefertigt und Material bereitgestellt.

Praktisch arbeiten zu können, sorgte bei den meisten jungen Teilnehmern für Freude. In der Lehrwerkstatt der Maler und Lackierer wurden kleine Kacheln mit dem Logo des Stiftischen Humanistischen Gymnasiums in Blatt-Aluminium gefertigt. Bei den Tischlern und in der Metallwerkstatt stand der Bau praktischer Handy-Ständer auf dem Programm, die einen aus Holz, die anderen aus Aluminium. In der Elektro-Werkstatt konnten filigrane Figuren aus Lötendraht geformt werden, die mittlerweile vielleicht Verwendung



**DIE NEUEN KATALOGE SIND DA!**  
ZWEI KATALOGE - UNENDLICH VIELE LÖSUNGEN



Damit Sie für Ihr Projekt immer das perfekte Produkt finden, unterstützen wir nun die beiden zentralen Prozesse im Möbelbau mit je einem eigenen Katalog. Der Katalog Technische Planung umfasst die Themen Konstruktion, Funktion und Ausstattung, während der Katalog Kreative Gestaltung ergänzend dazu die Themen Kantenvielfalt, Gestaltung und Konfektion beinhaltet.



- Großhandel für
- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge



**bollmann**  
... Malerbedarf rundum!

[www.otto-bollmann.de](http://www.otto-bollmann.de)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr  
Fr 7.00 - 16.15 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53  
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52  
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25



Fotos: Julia Vogel

als Schlüssel- oder Kettenanhänger finden. Denn es galt: Alles Selbstgemachte durfte im Anschluss als Erinnerungstück mit nach Hause genommen werden.

### Macher oder Tüftler? – warum denn oder?

In den Ausbildungsbereichen Sanitär, Heizung und Klima (SHK) sowie bei den Kfz-Mechatronikern finden technisch interessierte Jugendliche ganz besonders viele Aufgaben, die Köpfchen, Kombinationsfähigkeit und Tüfteln erfordern. Hier lässt sich der digitale Fortschritt, der auch das Handwerk mittlerweile auf

das Level 4.0 katapultiert hat, hautnah erleben. Ohne fundierte Grundkenntnisse ist aber auch das neueste technische Gadget nichts weiter als ein lebloser Kasten. In der Ausbildung lernen die Jugendlichen daher, wie man sich den technischen Fortschritt zunutze machen und damit exzellente Arbeitsergebnisse erzielen kann.

In der SHK-Werkstatt ging es zur Berufsfelderkundung neben Schraubstock, Säge und Rohrpresse auch ans Zeichenbrett. Die Aufgabe lautete, einen Rohrleitungsplan vom Großmonitor an der Wand maßstabsgetreu auf ein Blatt Papier zu übertragen.

Für viel Bewegung sorgten die Auszubildenden zum Kfz-Mechatroniker. Sie hatten sich für die HUMA-Gymnasiasten einen Parcours mit mehreren Stationen ausgedacht, der sie von der Motormechanik über die Lkw-Bremstechnik bis hin zur Beleuchtungsdiagnose führte. An jeder Station gab es Aufgaben zu erfüllen, unter anderem den klassischen Räderwechsel an einem Schulungs-Pkw, wie ihn viele der Schüler mittlerweile, in Vorbereitung auf die Wintersaison, am Auto ihrer Eltern ein weiteres Mal erlebt haben dürften. Den Abschluss in der Kfz-Werkstatt bildete ein kleiner Wissenstest, bei dem das zuvor Gelernte noch einmal in Erinnerung gebracht wurde.

# TRIALES STUDIUM

**Handwerksmanagement**  
Ein Studium, drei Abschlüsse  
Gesellenbrief, Meisterbrief und  
Bachelorgrad (B.A.)  
Studiendauer: 10 Semester

[www.hs-niederrhein.de/triales-studium](http://www.hs-niederrhein.de/triales-studium)



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

## DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

❖ ELEMENTS-SHOW.DE  
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

❖ ERFTSTRASSE 36  
41238 MÖNCHENGLADBACH  
T +49 2166 98494-18

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

T 0800 376 0800

**Für alle Meister und Malocher\***

\* Haben wir passende Container, Abfallbehälter und Serviceeinrichtungen. Maßgeschneidert für Ihre Ansprüche und Ihr nächstes Projekt.

Entsorgung ist unser Ding.

[www.entsorgung-niederrhein.de](http://www.entsorgung-niederrhein.de)



**Und? Was hast Du heute gemacht?**



## Wir machen Gladbach fit!

Sie bauen Straßen und Häuser, designen Objekte und Lebensräume, digitalisieren Wohn- und Arbeitsbereiche und sorgen an unendlich vielen Stellen einfach dafür, dass es läuft – Gladbachs Junghandwerker bringen Qualität ins Leben und in die Stadt.

**Hannah Adam ist Azubi im zweiten Lehrjahr bei Konditormeister Heinz-Richard Heinemann. In seiner Genussmanufaktur wird Tag für Tag alles frisch und in Handarbeit hergestellt, unter anderem die vielfach ausgezeichneten Champagner-Trüffel. Sie tragen den Namen Mönchengladbach in die ganze Welt.**

**Made by Hannah – wie klingt das?**  
Sehr gut! Mein Handwerk erfüllt Wünsche, das spornt mich an und macht stolz.

**Was gibst Du Deinen Kunden?**  
Schöne Torten zum Beispiel, die gehören zu jedem besonderen Anlass immer dazu.

**Was ist eine „schöne“ Torte?**  
Für mich ist das eine, die möglichst viel mit demjenigen zu tun hat, der damit beschenkt wird und sich darüber freut. Deshalb ist jede Torte ein Unikat.

**Aber es gibt doch feste Rezepte, denen Du folgen musst?**  
Ja natürlich, und da lerne ich nun auch ganz viel. Aber gerade bei Torten sind die Gestaltungsmöglichkeiten groß.

Bei der Dekoration zum Beispiel durfte ich von Anfang an meine Ideen einbringen.

**Kreativ ist Dein Ding?**  
In meiner Familie sind alle Ärzte. Das sollte, wollte ich anfangs auch werden. Aber beim Praktikum in einem Krankenhaus habe ich gemerkt, dass ich mit Leid nur schwer umgehen kann. Stattdessen Freude teilen zu können, liegt mir viel mehr.

**Was haben die anderen zu diesem krassen Sinneswandel gesagt?**  
Alle waren kurz geschockt. „Du hast doch Abi!“ Direkt danach waren sie begeistert und haben Torten bei mir bestellt.

**Du backst also auch privat?**  
Ja, mein Beruf ist auch mein Hobby.



**Wie geht Dein Weg weiter?**  
Das halte ich mir noch offen. Ich wünsche mir viel Kontakt zu meinen Kunden, damit ich ihre Wünsche möglichst gut kennenlernen und erfüllen kann.

## Ausbildungsberuf: Konditor

Viele Genießer geben sich gern süßen Verlockungen hin. Als Konditor sorgst Du dafür, dass dies möglich wird. Zahlreiche Pralinenspezialitäten, Kuchen, Creme- und Obsttorten sowie Eisspeisen bis hin zu Baumkuchen und anderen Köstlichkeiten: Du stellst sie her. Die Leckereien müssen dabei nicht nur gut schmecken, sondern auch verführerisch aussehen.

Fantasievoll entwirfst Du als Konditor schmackhafte Kreationen, die Du mit Raffinesse und Engagement selbstständig zubereitest. Wenn Du künstlerisch begabt bist und die vielen Techniken und Rezepte der Herstellung beherrscht, kannst Du individuelle Wünsche Deiner Kunden erfüllen. Als Konditor verwendest Du auch moderne Maschinen, achtest auf Hygiene und hast Spaß daran, im Team zu arbeiten.

Die Ausbildung dauert drei Jahre, umfasst eine Zwischenprüfung vor Ende des zweiten Ausbildungsjahrs und schließt mit einer Gesellenprüfung ab.

Entdecke weitere Berufe im Handwerk: Der Beruf Checker auf [Handwerk.de](http://Handwerk.de) stellt sie Dir vor.

Foto: Julia Vogel



www.konditorei-heinemann.de



**Konditormeister Heinz-Richard Heinemann:**  
»Wir garantieren mit unserem Namen für handwerkliche Qualität aus Meisterhand und absolute Frische.«

# Rückkehr zur Meisterpflicht in 12 Berufen

Anfang September hat die Koalitionsarbeitsgruppe „Reform der Handwerksordnung“ im Deutschen Bundestag die Wiedereinführung der Meisterpflicht für zwölf Gewerke vorgeschlagen. Nun ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgefordert, zügig einen Gesetzentwurf auf den Weg zu bringen. Nach dem Beschluss der Bundesregierung folgen die Beratungen im Bundesrat und Bundestag. Ziel ist es, dass die Änderung der Handwerksordnung Anfang 2020 in Kraft tritt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat im vergangenen Sommer einen intensiven Dialog- und Anhörungsprozess durchgeführt, bei dem alle Gewerke und Sozialpartner angehört worden sind. Auch im Wirtschaftsausschuss des Deutschen Bundestages hat eine umfassende Anhörung stattgefunden. Nach Auswertung der Anhörungen wurde der Koalitionsgruppe „Reform der Handwerksordnung“ im Deutschen Bundestag vorgeschlagen, für die folgenden zwölf Gewerke die Meisterpflicht wieder einzuführen:

- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Betonstein- und Terrazzohersteller
- Estrichleger
- Behälter- und Apparatebauer
- Parkettleger
- Rollladen- und Sonnenschutztechniker
- Drechsler und Holzspielzeugmacher
- Böttcher
- Glasveredler
- Schilder- und Lichtreklamehersteller
- Raumausstatter
- Orgel- und Harmoniumbauer

Diese 12 Handwerksberufe waren zusammen mit 41 weiteren im Jahr 2004 als Teil der „Agenda 2010“ von der Meisterpflicht befreit worden. Von der Reform der Handwerksordnung versprach sich die damalige rot-grüne Bundesregierung unter Bundeskanzler Gerhard Schröder mehr Wettbewerb und mehr Unternehmensgründungen. Vor 15 Jahren litt Deutschland unter hoher Arbeitslosigkeit; es war die Zeit der Hartz-Reformen.

Seither gilt die Meisterpflicht nur noch für solche Gewerke, bei deren Ausübung nach Auffassung des Gesetzgebers Gefahren für die Gesundheit oder das Leben Dritter entstehen können. Im Mittelpunkt stand damit die Abwehr von etwaigen, aus mangelnder Qualität resultierender Gefahren. In den zulassungsfreien Berufen wird seit 2004 für die selbstständige Leitung eines Handwerks-

betriebs keine spezifische Berufsqualifikation mehr benötigt. Der Meistertitel kann jedoch freiwillig erworben werden, sofern für den betreffenden Handwerksberuf eine Ausbildungsordnung besteht.

Wer im Handwerk einen Meisterbrief erworben hat, darf auch Lehrlinge ausbilden, denn ein Ausbilderschein ist Teil der Meisterausbildung. In den zulassungsfreien Berufen dürfen Handwerker ebenfalls ausbilden, wenn sie eine Meisterprüfung abgelegt oder eine fachliche Prüfung bestanden haben und eine angemessene Dauer in dem entsprechenden Beruf tätig waren. Zusätzlich ist der Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kompetenzen erforderlich.

Nach Angabe der Bundesregierung ist die Zahl der Betriebe mit Meisterpflicht in den Jahren 2003 bis 2016 bundesweit um rund 8.500 gesunken. In den zulassungsfreien Gewerken sind in diesem Zeitraum rund 160.000 Betriebe hinzugekommen, wobei ein deutlicher Trend Richtung Kleinstunternehmen und Soloselbstständiger zu erkennen sei. In diesem Bereich sind parallel die An- und Abmeldungen um ein Mehrfaches angestiegen.

Betrachtet man die Entwicklung der Ausbildungszahlen im Handwerk, so zeigt sich, dass der Lehrlingsbestand sowohl in den zulassungsfreien als auch in den zulassungsbeschränkten Gewerken rückläufig ist. Von 1997 bis 2017 ist die Anzahl der Auszubildenden in den zulassungspflichtigen Gewerken nach Angaben des Zentralverbands des deutschen Handwerks von 538.507 auf 304.363 und in den zulassungsfrei gestellten Gewerken von 32.342 auf 14.292 zurückgegangen. Aktuell sei insbesondere in den zulassungsfreien Gewerken weiterhin ein Rückgang der Ausbildungszahlen feststellbar, während in den zulassungspflichtigen Gewerken die Lehrlingszahlen zuletzt leicht gestiegen seien.

Kritiker der Wiedereinführung der Meisterpflicht wie der Berufsverband unabhängiger Handwerker BUH meinen, dass im Handwerk kein Ausbildungs-, sondern vielmehr ein Abwande-

rungsproblem bestehe. So würden weniger als 40 Prozent der ausgebildeten Handwerker im Handwerk verbleiben. Sie raten dazu, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und den Erwerb der Ausbildungsberechtigung zu fördern. Die Partei der Grünen setzt währenddessen auf mehr Anerkennung handwerklicher Ausbildungen als Zulassung für das Hochschul- und Fachhochschulstudium.

## Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks ZDH



„Die Meisterpflicht in 12 Gewerken wieder einführen zu wollen, ist ein starkes Signal für Qualität und Qualifikation im Handwerk und gleich in mehrfacher Hinsicht sinnvoll. Zukunftssicherung und nachhaltige Unternehmensentwicklung im Handwerk werden so auf einer breiteren Basis möglich. Ausbildung und Wissenstransfer an die nächste Generation werden gestärkt.“

Das war seit Jahren unser Anliegen, ja unser Herzensanliegen. Denn seit der Novelle 2004 war es in einigen Gewerken besonders augenfällig zu Fehlentwicklungen gekommen: weniger Auszubildende, weniger Fachkräfte, weniger Qualität, schneller vom Markt verschwindende Betriebe und infolge dessen ein geringerer Gewährleistungs- und Verbraucherschutz. Das kann nicht im Sinne der Kunden sein, das war und ist ganz offensichtlich.

Das wird in manchen Kommentaren dazu allerdings geflissentlich unter den Tisch gekehrt. Es wird sogar im Gegenteil so getan, als werde damit der Wettbewerb lahmgelegt, als hätten Kunden bald wieder weniger Wahlfreiheit und als würden allein zum Wohle von Lobbyinteressen wieder mittelalterlich anmutende Strukturen eingeführt. All denen, die so argumentieren, kann ich nur sagen: Sie irren.

Durch die Wiedereinführung der Meisterpflicht werden Kunden sich im Gegenteil endlich wieder auf Qualität und Gewährleistung in Problemfällen verlassen können. Zumindest in den 12 Gewerken wird wieder mehr Ausbildung, mehr Qualifikation, mehr Qualität, mehr Gewährleistungs- und Verbraucherschutz möglich werden. Das ist Anlass zur Zuversicht, ganz besonders auch aus Kunden- und Verbraucherperspektive.

Der Meisterbrief ist der Garant, um das Ausbildungs- und Qualifizierungssystem und damit auch Fachkräfte im Handwerk für die Zukunft zu gewährleisten. Die Koalition sollte den Gesetzentwurf zur Wiedereinführung der Meisterpflicht nun zügig ins parlamentarische Verfahren einbringen und im Parlament verabschieden.“

Quelle des Statements: Artikel der „Bayerischen Staatszeitung“ zum Thema „Rückkehr zur Meisterpflicht in vielen Berufen: eine sinnvolle Maßnahme?“, veröffentlicht auf [zdh.de](http://zdh.de), Abruf vom 27.09.2019

Foto: ZDH/Boris Trenkel

**Der neue Mitsubishi L200**  
bereits ab **23.900 EUR** erhältlich

**L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD**  
nur **30.990 EUR**

**Mitsubishi L200 Doppelkabine Intro Edition:**

- ▶ Hohe Anhängelast und Zuladung
- ▶ Innovative Fahrassistenzsysteme
- ▶ Allradsystem „Super Select 4WD-II“ inkl. Off-road-Traktionskontrolle
- ▶ umfangreiches An- und Umbauten-Programm u. v. m.

**5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE\***

\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD**  
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 7,1; kombiniert 7,6. CO<sub>2</sub>-Emission (g/ km) kombiniert 200. Effizienzklasse C. **L200** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,9 – 7,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 206 – 198. Effizienzklasse D – C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

**AUTOHAUS MOMMERSKAMP**  
Burggrafenstr. 57  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161/821210  
[www.mitsubishi-mommerskamp.de](http://www.mitsubishi-mommerskamp.de)

**Weihnachtsmarkt 2019 eröffnet!**

**Lenders Gartencenter**

Lenders Gartencenter, Hermann Lenders • 41238 M'gladbach-Schelsen • Gereonstraße 80  
Internet: <http://www.lenders-gc.de> • E-Mail: [info@lenders-gc.de](mailto:info@lenders-gc.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr • Sa. 9 - 16.00 Uhr

**Unser Angebot ist Ihre Lösung**

Privaten Grundstückseigentümern und Gewerbe-/Industriekunden bieten wir im **Service-Paket:**

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.  
Rufen Sie uns an:  
☎ 021 61/49 100

**mags GEM**

**JOERES**  
WERBETECHNIK GMBH

Leuchtreklamen  
Schilder  
Beschriftungen  
Digitaldrucke  
Sonnenschutzfolien  
Fahrzeugfolierung  
Buchstaben

Tel. 0 21 61 - 4 14 00

[www.joeres-werbetechnik.de](http://www.joeres-werbetechnik.de)  
Breitenbachstr. 53 b - 41065 Mönchengladbach





## Fürs Handwerk begeistern!

Gladbachs Handwerker lieben ihren Beruf. Ihre Begeisterung drückt sich bei vielen über ihre Arbeit hinaus in der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben aus, sei es in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich, sei es in der wirtschaftlichen Selbstverwaltung der Handwerksorganisation. Sie beweisen damit ihre Sympathie für eine Sache durch aktives Tun. Und sie geben damit ihre Begeisterung weiter.

**In unserer neuen Serie bitten wir Obermeister der Mönchengladbacher Innungen, ihre Motivation für ihr Engagement im Ehrenamt und ihre Begeisterung für ihr Handwerk in Worte zu fassen.**

## B wie Baugewerbe

Den Start macht ein Mann, dessen Familienname mit dem gleichen Buchstaben beginnt wie der Name seiner Innung: Frank Bühler, Obermeister der Bau-Innung Mönchengladbach, Maurer- und Betonbauermeister, Diplom-Bauingenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Bauwesen und Bauunternehmer.

*Warum engagieren Sie sich als Obermeister Ihrer Innung?*

Da ist zum einen die traditionelle Verbundenheit: Durch das bald 60-jährige Engagement meines Großvaters und meines Vaters bin ich in die Gemeinschaft der Innung und die Aufgaben des Obermeisters hineingewachsen. Zum anderen ist da meine große Motivation, mein Handwerk nach vorne bringen zu wollen. Wenn wir Ziele gemeinsam angehen, können wir sie besser erreichen. Die Aufgabe der Selbstverwaltung im Handwerk ist eine sehr große; da kämen wir ohne das Ehrenamt nicht weit. Ich denke da zum Beispiel an die Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen, wo Fachleute, die ihr Metier beherrschen, ihr Wissen und ihre Kompetenz aus freien Stücken zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für die Arbeit der Sachverständigen: Sie bringen der Handwerksorganisation den unmittelbaren Bezug zur Praxis und sorgen so für kontinuierliche Innovation.

*Was hat sich an Ihrem Handwerk am meisten verändert?*

Die Vorstellung von unserem Beruf ist oft noch von harter, anstrengender Arbeit auf der Baustelle geprägt. Das traditionelle Handwerk bedient sich aber mittlerweile bei einer Vielzahl seiner Tätigkeiten moderner Fertigungstechniken. Der Anteil an körperlicher Arbeit ist dadurch zurückgegangen. Dafür stellen sich heute neue, oftmals höhere Ansprüche an uns Handwerker, zum Beispiel durch komplexe gesetzliche Vorschriften oder durch aufwendige Ingenieurbauwerke, die viel technisches Verständnis erfordern.

*Wenn Sie Werbung für Ihr Handwerk machen, dann sagen Sie ...*

... dass es eine große Bandbreite von Berufen im Baugewerbe gibt und alle davon toll und vielseitig sind! In kaum einem anderen Handwerk sieht man am Ende des Arbeitstages so gut, was die eigenen

Hände geschafft haben. Jedes Bauwerk, das wir erstellen, ist ein Unikat. Durch die vielen Aufgabenfelder gibt es immer Abwechslung. Unsere handwerkliche Leistung wird auch in Zukunft gebraucht und kann durch die weitere Digitalisierung unterstützt, aber nicht ersetzt werden. Wir bieten viele Weiterentwicklungswege, die Arbeit wird gut bezahlt, und die Karrierechancen sind exzellent.

*Wie lautet Ihr Wunsch für die Zukunft?*

Ich möchte das Image des Handwerks verbessern, sein Ansehen und seinen Stellenwert nach vorne bringen. Besonders möchte ich junge Leute für das Handwerk begeistern, damit wir auch morgen mit qualifizierten Fachkräften zusammenarbeiten. Mir ist dabei die Verbindung von Tradition und Moderne des Handwerks wichtig: die Werte bewahren und gleichzeitig der Weiterentwicklung gegenüber aufgeschlossen sein.



**Maler-Einkauf West**  
Künkelstraße 43B1  
41063 Mönchengladbach  
Telefon 0102116114613419-01  
Telefax 0102116114613419-99  
vertrieb-moenchengladbach@meg-west.de  
www.meg-west.de

### Niederlassung Mönchengladbach

3.500 m<sup>2</sup> Lager- und Verkaufsfläche



**Eine von 16 guten Adressen für professionellen Malerbedarf**

- Farben, Lacke, Tönenservice, Zubehör
- Riesenauswahl an Tapeten- u. Teppichkollektionen
- Musterausstellung mit aktuellen Bodenbelägen
- Werkzeuge, Maschinen, Maschinenverleih
- Kompetente Beratung
- Tägliche Anlieferung im Umkreis von 100 km

Bonn	Krefeld
Düsseldorf	Moers
Euskirchen	M-Gladbach
Gummersbach	Neuss
Heinsberg	Remscheid
Kleve	Siegburg
Köln-Marsdorf	Viersen
Köln-Ossendorf	Waldbröl



## Stolzer Blick zurück – volle Kraft voraus

Bereits zum achten Mal in Folge spendierte die IKK classic den Neugesellen des Mönchengladbacher Handwerks, die ihre Prüfung in den zurückliegenden zwölf Monaten mit einem herausragenden Ergebnis abgeschlossen hatten, ein besonderes Fest. Am 24. September ging es auf Spurensuche beim Erfolgsteam der Borussen-Fohlen.

Weil sie bei ihren ersten Spielzügen unter breiter medialer Beachtung erfrischend unkonventionell auftrat, beschrieb ein Sportreporter Mönchengladbachs Fußball-Equipe in den frühen 1970er-Jahren erstmals als „Fohlen“: Sie war relativ neu und ungeduldig, ging teils ungewöhnliche Wege, strebte nach Erfolg und war unbedingt aufs Ziel fokussiert.

Einige dieser Eigenschaften lassen sich auch Mönchengladbachs heutiger Handwerksjugend zuschreiben. Ende September lud die IKK classic die Prüfungsbesten dazu ein, in der Fohlen-Welt an der Hannes-Weißweiler-Allee der bald 120-jährigen Erfolgsgeschichte nachzugehen und sich inspirieren zu lassen. Zusammen mit ihren Ausbildern, den Lehrlingswarten und Obermeistern der Innungen, Kreishandwerksmeister Frank Mund und Geschäftsführer Stefan Bresser erkundeten sie über zwei Stunden lang die im Frühjahr eröffnete, 1.100 Quadratmeter große Ausstellung.

Was Borussia ausmacht, sind nicht nur Titel, sondern auch Triumphe und Tränen, große Emotion. Das bringt das moderne

Museum durch Schaukästen, Exponate, Infotafeln, interaktive Stationen, einen digitalen Tablet-Guide und viele bewegte Bilder spannend rüber. Im museumseigenen Kino wird ein zwanzigminütiger Film über die Geschichte der Fohlen gezeigt, der mit den Worten „stolzer Blick zurück“ beginnt und mit „volle Kraft voraus“ endet – eine weitere Botschaft für die Neugesellen des Handwerks, nach den Lehrjahren und den erfolgreichen Prüfungen nun richtig in ihren Berufen durchzustarten.

Gemeinsames Bowlen, ein Besuch der ältesten Altbierbrauerei der Welt oder Cross-Golf – die IKK classic lässt sich immer ein besonderes Event einfallen, um im Oktober eines jeden Jahres den Prüfungsbesten der Innungen aus den vergangenen 12 Monaten zu ihren Leistungen zu gratulieren. „Als Krankenkasse des Handwerks haben wir damit eine Plattform gefunden, auf der wir unsere Wertschätzung vermitteln und durch das gemeinsame Erlebnis die Beziehungen festigen können“, erläutert Regionalgeschäftsführerin Andrea Erkelenz die Idee der Veranstaltung, die in diesem Jahr bereits in die achte Runde ging.

# Nacht des Handwerks 2019

Am 9. November steigt im Kunstwerk Wickrath ein Feuerwerk der Genüsse.

Funken zünden und Funken überspringen lassen – unter diesem Motto findet alljährlich im November die Nacht des Handwerks statt. Die Veranstalter Kreishandwerkerschaft und Stadtsparkasse Mönchengladbach rollen für ihre Party des Jahres ein Konzept aus, das den Gästen jeder Altersstufe und jeder Branche vom Empfang auf dem roten Teppich bis hin zum Tanz auf blankpoliertem Parkett ein Feuerwerk aus Genussmomenten bietet.

Tanzen, lachen, lecker essen: Für die Party wird alles aufgeboten, was Freude macht. Drei Live-Acts sorgen 2019 für Unterhaltung vom Feinsten. Dennis Volk und sein Rolling Piano bringen die Musik mitten ins Publikum und bis an den Tisch. Die Band just:is rockt die Bühne und füllt die Tanzfläche. Und Eventspezialist Torsten „Knippi“ Knippertz, vielen auch als Stadionsprecher bei Borussia bekannt, hält als Moderator die Partystimmung über die gesamte Nacht der Nächte auf Top-Niveau. Für Gaumenschmaus an der Genussmeile sorgt das Catering By Horns und für immer gut gefüllte Gläser der Getränke-service des Kunstwerks Wickrath.

Ein Format für klassisches Networking sowohl mit der Tradition als auch der Moderne des Mönchengladbacher Handwerks zu kombinieren und dabei den Spannungsbogen über acht Stunden zu halten, macht aus der Nacht des Handwerks eine Veranstaltung, die so in Mönchengladbach einzigartig ist, fasst Kreishandwerksmeister Frank Mund das Eventkonzept zusammen.



Glamour, Stil und viel Esprit: Die Nacht des Handwerks begeistert!  
Foto: Detlef Ilgner

„Wir zeigen, wie modernes Handwerk heute aufgestellt ist, und werben damit an allen Fronten – auch an der Veranstaltungsfond“, ergänzt Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft.

### Der Kartenvorverkauf hat begonnen!

Eintrittskarten für die Nacht des Handwerks 2019 sind ab sofort und wegen der Tischplanung nur im Vorfeld der Veranstaltung bei der Kreishandwerkerschaft erhältlich; es gibt keine Abendkasse. Die Karten kosten 25 Euro und umfassen das

komplette Entertainment-Paket, exklusive Speisen und Getränke. Der Dresscode lautet festlich-elegant. Die Veranstalter rechnen am Abend des 9. November mit rund 500 Gästen im großen Saal des Kunstwerks Wickrath, weshalb sich eine frühzeitige Anmeldung lohnt. Denn auch in diesem Jahr wird es wieder heißen: Wenn die Unternehmer des Handwerks, ihre Familien und Freunde gemeinsam mit Partnern und Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung eine rauschende Partynacht feiern, wird die noch lange in Erinnerung bleiben!





**SIEGBERT ZIMMER**

**KFZ-Sachverständigenbüro**

<b>Mönchengladbach</b> Burggrafenstraße 101 41061 Mönchengladbach Tel.: 02161 5629 - 80 Mobil: 0172 216 38 64 info@siegbert-zimmer.de	<b>Wegberg-Rickelrath</b> Angerweg 4 41844 Wegberg-Rickelrath Tel.: 02434 2409 - 56 Mobil: 0172 216 38 64 www.siegbert-zimmer.de
--	---

**Gutachten**

- bei Haftpflichtschäden
- bei Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt von der HWK Düsseldorf, Mitglied im BVSK, Anerk. Sachverst. f. historische Fahrzeuge, Classic Data Bewertungspartner





## Wir feiern das!

Nacht des Handwerks 2019  
im Kunstwerk Wickrath, mit Knippi,  
just:is, Mister Rolling Piano – und Euch!

Einlass: 18:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 25,- Euro

Kartenvorverkauf mit Tischreservierung:  
Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach  
Platz des Handwerks 1, Tel.: 02161 4915-41

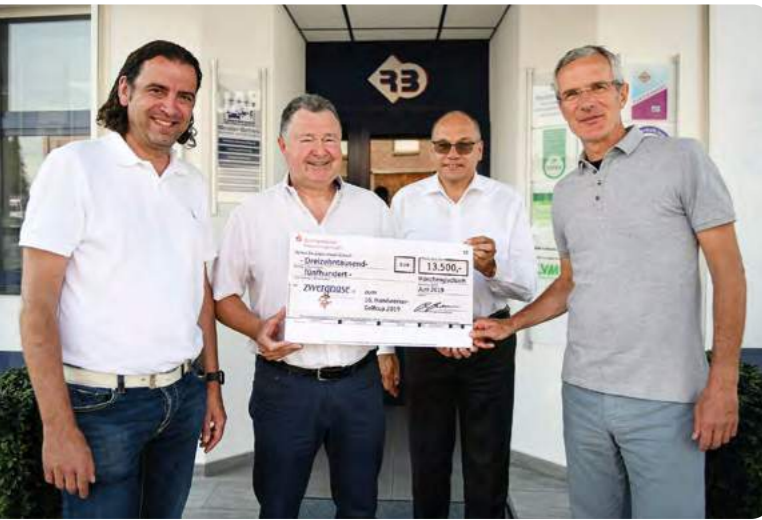




DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Erlös des Handwerker-Golfcups wirkt nachhaltig

13.500 Euro für den guten Zweck lautet die Spendenbilanz des Handwerker-Golfcups 2019. Im Nachgang zum Turnier übergaben die Organisatoren Marco Bönnes und Reiner Brenner einen dicken Scheck an Roland Beckers vom Verein Zwergnase und Dr. Jürgen Wintgens vom Elisabeth-Krankenhaus.



Bereits seit zehn Jahren gibt es den Handwerker-Golf Cup unter Führung von Reiner Brenner und Marco Bönnes. Auf der Golfanlage Schmitzhof in Wegberg treffen sich einmal im Jahr golfbegeisterte Freunde aus den unterschiedlichen Bereichen des Handwerks und seiner Partnerbranchen zu einem vorgabewirksamen Turnier.

Mit viel Spielfreude unter Gleichgesinnten zeigten die 62 Teilnehmer Ende Juni trotz hoher Temperaturen großartige Leistungen. Die Veranstalter hatten in diesem Jahr zu einer Spendenaktion für Zwergnase, dem Verein zur Förderung von Früh- und Risikogeborenen, aufgerufen.

Zwergnase betreut Eltern und Kinder während und nach dem Krankenhausaufenthalt. Dazu gehört auch die Betreuung kranker Kinder. Selbst bei sozialen Engpässen bietet der Verein direkte Hilfe für Eltern an. Zudem unterstützt Zwergnase Intensivstationen, die sich auf die Behandlung von Früh- und Risikogeborenen und kranken Neugeborenen spezialisiert haben.

Am Ende des Turniertages gab es eine tolle Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein. Aber der eigentliche Gewinner dieses Tages war die Spendenaktion für Zwergnase, zusammen gekommen sind 13.250 Euro, die von der Firma Brenner auf 13.500 Euro aufgerundet wurden. Anlässlich der Scheckübergabe trafen sich die Verantwortlichen bei der Firma Reiner Brenner in Mönchengladbach.

Foto: Reiner Brenner Karosseriebau und Autolackierungs GmbH



Foto: Julia Vogel

Smart-Home-Technik ist sein Ding: Elektro-Meister Bernd Reiners steuert den Großteil seiner Wohnraum-Funktionen über ein an der Wand im Eingangsbereich installiertes Tablet. Die Kunden lieben diesen Vorführeffekt. Vor 25 Jahren machte er sich mit seinem Betrieb selbstständig.

## Steigern Sie Ihre Chancen

durch eine Weiterbildung in Ihrem Wunschberuf  
beim **Berufsbildungszentrum Mönchengladbach**  
- Partner des Handwerks -

## Unser Angebot:

- **Fachkraft für Metalltechnik** (Umschulung, 16 Monate)
- **Friseur/-in** (Umschulung, 24 Monate)
- **Metallbauer/-in Konstruktionstechnik** (Umschulung, 28 Monate)
- **Teilqualifizierungen zur/zum Metallbauer/-in** (8 Module, verschiedene Laufzeiten)
- **CNC-Kurse Drehen und Fräsen**
- **CNC-Kurse Holztechnik**

Förderung durch  
Bildungsgutschein!

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) | [KURSNET](http://KURSNET)  
[www.jobcenter-mg.de](http://www.jobcenter-mg.de) | [BILDUNGSPORTAL](http://BILDUNGSPORTAL)

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!**

**BBZ** Berufsbildungszentrum  
Mönchengladbach

Marion Noathnick  
Platz des Handwerks 1  
41065 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 4915-14  
[personal@bbz-mg.de](mailto:personal@bbz-mg.de)

**Ihre Kfz-Versicherung einfach wechseln:**  
Das war noch nie so einfach.



Treffen Sie eine einfache Entscheidung und wechseln Sie jetzt zum fairsten Kfz-Versicherer. Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2019 zum achten Mal in Folge als „Fairster Kfz-Versicherer“ ausgezeichnet. Bis zum 30. November haben Sie im Regelfall Zeit, Ihre aktuelle Kfz-Versicherung zu kündigen und zur SIGNAL IDUNA zu wechseln. Lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

**Geschäftsstelle Mönchengladbach**  
Platz des Handwerks 1  
41065 Mönchengladbach  
Telefon 02161 698380  
Fax 02161 6983828

**SIGNAL IDUNA**  
gut zu wissen

## Der Steuermann

Die Tradition des Elektro-Handwerks reicht in der Familie Reiners weit zurück. Der Vater hat Mönchengladbachs erste TV-Antenne gebaut. Für seinen Sohn Bernd, Jahrgang 1967, war von Kindesbeinen an klar, dass er ebenfalls in diesem Beruf durchstarten würde. Oft ist er seinem Vater zur Hand gegangen und war in Sachen Empfangstechnik schon perfekt, als er in die Lehre kam. Drei Angebote hatte er zur Auswahl; entschieden hat er sich für das in Fahrradnähe. Praktische Lösungen, die „mit Hand und Fuß“, sind seither sein Spezialgebiet. Sehr genau sei er, mit einem hohen Qualitätsanspruch. Und so sind seine Arbeiten heute eher knifflige Einzelfälle als Standardinstallationen. Ihm liegt das Tüfteln, und darauf hat er auch seine sieben Mitarbeiter, fünf Gesellen, einen Azubi und eine Bürokraft, eingeschworen. Sie schätzt er hoch, „mein Job steht und fällt mit meinen Leuten“, sagt er.

Bernd Reiners faszinieren die Smart-Home-Technik und deren geradezu unendliche Möglichkeiten. Um die vorführen zu können, hat er seinen Wohnraum zum Show-Room gemacht. Die Kunden lieben es. Der Hintergrund seiner Steuerzentrale ist optisch korrekt auf die Wandfarbe eingestellt. Die Programmierung dauerte Monate; dafür funktioniert nun alles in Sekunden: das Farbspiel in der Dusche, das Auf- und Ablassen der Rollläden, der Blick auf den nächsten Besucher vor der Haustür, das Aktivieren des Geschirrspülers, Radio im Gäste-WC, Licht an den Griffleisten, automatisches Schließen von Schubladen – alles ist möglich. Nur für die Wasserflecken im Handwaschbecken muss er noch was austüfteln. Das gelingt ihm, ganz sicher.

**rzh**  
LÖSUNGEN MIT MEHRWERT

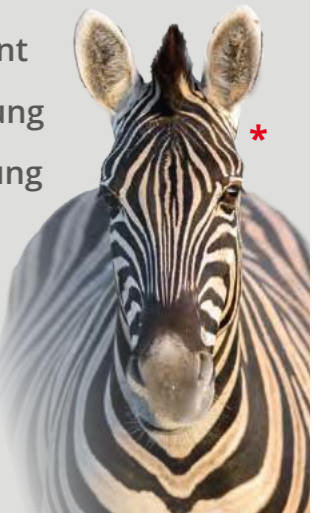
- Personalabrechnung
- Bewerbermanagement
- Reisekostenabrechnung
- Personaleinsatzplanung
- Zeiterfassung
- Schichtplanung

**Wir freuen uns auf Sie:**

0 21 61 / 8 13 95-10  
[info@rzhartmann.de](mailto:info@rzhartmann.de)

[www.rzhartmann.de](http://www.rzhartmann.de)

\* Was es mit dem Zebra auf sich hat, erfahren Sie auf: [www.rzhartmann.de/zebra](http://www.rzhartmann.de/zebra)



## Bergfest zum Vierteljahrhundert



Foto: Ludwig Steup GmbH

Jürgen Deußen ist seit 25 Jahren ununterbrochen bei der Ludwig Steup GmbH in Mönchengladbach tätig. Zusammen mit dem Dank, der Anerkennung und herzlichen Wünschen für die Zukunft von seinen Chefs Jochen Schmitz (links) und Holger Steup (rechts) erhielt der Arbeitnehmerjubilär Ende Juni die Bronzemedaille

und eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf. Das Foto von diesem feierlichen Moment ist keine Montage, sondern wurde tatsächlich auf dem Gipfel der Zugspitze aufgenommen.

Den Rahmen für dieses Bergfest zu 25 erfüllten und erfolgreichen Arbeitsjahren

stellte ein ambitionierter Betriebsausflug, den die Belegschaft des Meisterfachbetriebs für Sanitär, Heizung und Bäder vom 29. Juni bis zum 1. Juli unternahm.

Die Idee, gemeinsam einen Gipfel zu stürmen, kam von Holger Steup, den das Erlebnis zwei Jahre zuvor im privaten Kreis schon einmal sehr beeindruckt hatte. Die Teilnahme war freiwillig, ein paar Mitarbeiter ließen sich auch mit der Gondel nach oben bringen, aber elf Teamstreiter erkletterten den Weg bis zum goldenen Gipfelkreuz auf 2.961 Meter Höhe aus eigener Kraft. „Als ich oben ankam, bin ich vor lauter Freude, Erleichterung und Stolz in Tränen ausgebrochen“, berichtete eine Mitarbeiterin.

Für die Belegschaft, die bereits durch den Zertifizierungsprozess zum „Profi im Handwerk“ über die vergangenen drei Jahre hinweg eng zusammengewachsen ist, hat dieses Erlebnis noch mehr Verbundenheit geschaffen. Der Jubilar Jürgen Deußen ist schon der zehnte von insgesamt 38 Mitarbeitern, die 25 Jahre und länger für die Ludwig Steup GmbH tätig sind.



Foto: Julia Vogel

## 50 Jahre Kfz-Technikerbetrieb Dewies

Der Standort an der Steinsstraße hat eine lange Tradition. Großvater Dewies betrieb dort eine Spedition, deren Fahrzeuge noch von vierbeinigen Pferdestärken bewegt wurden. 1969 gründete Günter Dewies an gleicher Stelle dann seinen Kfz-Technikerbetrieb. Heute, unter der Geschäftsleitung von Ingo Dewies, gehen die PS auf dem Gelände in die Hunderte.

Die Leidenschaft für Pferdestärken wird in der Familie Dewies seit mindestens drei Generationen gepflegt und greift offenbar immer auch auf die Ehefrauen über. Anita Dewies erinnert sich noch liebevoll an die „Spedition mit Pferdchen“ ihres Schwiegervaters. Als Günter Dewies am 1. August 1969 seinen eigenen Kfz-Technikerbetrieb anmeldete, war sie stolz auf ihren Mann und den Schritt in die Selbstständigkeit und arbeitete vom ersten Tag an mit.

Vier Jahre nach der Betriebsgründung wurde Sohn Ingo geboren. Während andere Kinder Bauklötzchen stapelten, gaben ihm seine Eltern einen Tacho zum Spielen. „Das haben sie geschickt eingefädelt“, erinnert sich der heute 45-Jährige. Aus dieser Zeit stammt der für ihn immer noch bestehende Reiz, etwas auseinandernehmen oder zusammenbauen zu wollen. 1990 ging Ingo Dewies in die Ausbildung, ganz wie seine Eltern sich das gedacht

hatten. Kurz nach Vollendung seines 21. Lebensjahrs legte er die Meisterprüfung ab und war damit einer der Jüngsten im ganzen Kreis. Gelernt hat er außerhalb des Familienbetriebs, einfach um auch eine andere Handhabung von Lösungen kennenzulernen. Flexibel und dynamisch zu sein, sind Eigenschaften mit hoher Bedeutung für ihn. „Es muss so sein, als ob ich es für mich mache“, beschreibt er sein Leistungsprinzip, und eine Reklamationsquote von null Prozent gehört da ganz selbstverständlich mit dazu.

Wie Günter von Anita wird Ingo heute tatkräftig von seiner Frau Marion unterstützt. Sie ist Quereinsteigerin mit einem Faible für starke Motoren, schaut jedem Muscle Car hinterher und schwärmt für amerikanische Fahrzeuge. Zusammen mit ihr und einem Monteur steht Ingo Dewies heute für das gesamte Kfz-Tagesgeschäft, aber auch für Sonderaufträge, zum Beispiel Restaurierungen oder Importe aus den USA.

## DER SPEZIALIST FÜR ROBOTERANLAGEN UND SCHWEISSTECHNIK



- Automatisierungstechnik
- Service und Vertrieb von Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen
- Materialhandling
- Projektentwicklung und Systemfertigung

**OTC DAIHEN EUROPE GmbH**  
Krefelder Str. 675 - 677 · 41086 Mönchengladbach  
Tel.: +49 (0) 21 61 - 69 49 760  
Fax: +49 (0) 21 61 - 69 49 761  
info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com





### FAMO – Ihr Fachgroßhandel

Mit 30 Standorten und ca. 750 Mitarbeitern im Norden und Westen Deutschlands ist FAMO erfolgreich am Markt aktiv. Als zuverlässiger Partner und Dienstleister des Handwerks, des Handels und der Industrie stehen wir für zufriedene Kunden, guten Service und fachkundige Beratung.



FAMO GmbH & Co. KG / Fachgroßhandel / Helmut-Grashoff-Straße 10 / 41179 Mönchengladbach / T 02161 8992-0 / F 02161 8992-155 / E info@famo24.de / www.famo24.de

# Spitzenreiter in Sachen Firmentreue



Foto: Hepp-Schwamborn/Andreas Baum

Sie sind Paradebeispiele für den typischen Hepp-Schwamborn-Mitarbeiter: Peter Schröder (rechts) ist seit einem halben Jahrhundert im Unternehmen, Sohn Patrick bereits seit 20 Jahren.

Das Jahr 2020 wird ein besonderes für Hepp-Schwamborn, so viel steht schon jetzt fest. Das Familienunternehmen feiert dann sein 100-jähriges Bestehen – wie, dazu möchte Geschäftsführer Kuno Schwamborn noch nicht zu viel verraten, „aber es wird sicherlich ein großes Fest für alle Mitarbeiter und deren Familien geben“. Es ist kein Zufall, dass dem Firmen-Chef diese als erste einfallen, denn die Mitarbeiter sind das größte Kapital von Hepp-Schwamborn. Rund 150 Mitarbeiter arbeiten für den Betrieb an der Bunsenstr. 20-22, praktisch auf der Grenze zwischen Mönchengladbach und Rheydt gelegen. Die meisten von ihnen sind seit vielen Jahren, manche gar seit Jahrzehnten im Betrieb beschäftigt.

Einer der besten Repräsentanten des Unternehmens ist Peter Schröder, denn er vereint viele Attribute auf seine Person, die auch Hepp-Schwamborn auszeichnen. Schröder feierte am 1. August 2019 seine 50-jährige Betriebszugehörigkeit – ein Jubiläum, das in der heutigen Zeit in Unternehmen wohl kaum noch begangen werden kann. Wie passend, dass am gleichen Datum auch sein Sohn Patrick Schröder feiern kann: Er ist seit genau 20 Jahren bei Hepp-Schwamborn beschäftigt. Während Schröder Senior der Spitzenreiter in Sachen Firmentreue ist, so gibt es bei Hepp-Schwamborn doch jede Menge Kollegen, die seit vielen, vielen Jahren für das Unternehmen tätig sind. Kuno Schwamborn weiß, warum das so ist: „Wir sind ein soziales Unternehmen. Wir legen großen Wert auf zufriedene Mitarbeiter, bieten optimale Ausbildungsmöglichkeiten, engagieren uns sozial und haben uns trotz unseres stetigen Wachstums eine familiäre Atmosphäre innerhalb des Unternehmens bewahrt“, bekräftigt der Geschäftsführer.

**HEPP-SCHWAMBORN**  
*Tradition. Innovation. Strom.*

**Ein guter Ruf ist der beste Verteiler**

**Mehr Leistung für Ihren Erfolg:**

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartungstechnik
- Elektro-Mobilität

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG  
Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach  
Tel. + 49 (0) 2166/2608-0  
[www.hepp-schwamborn.de](http://www.hepp-schwamborn.de)

MÖNCHENGLADBACH

Wirtschaft · Immobilien · Netzwerke

TATKRAFT  
FÜR'S HANDWERK.

Herausforderungen annehmen, mit anpacken und im richtigen Moment den Nagel einschlagen. Sie beherrschen Ihr Handwerk, wir fördern Sie bei allem anderen – von Anfang an! Ob Expansion oder Neugründung: Wir unterstützen Sie bei der Suche nach der passenden Immobilie und interessanten Fördermitteln.

WFMG - Wir fördern Ihr Handwerk.

Tel.: 0 21 61 - 8 23 79-9 | Mail: [info@wfm.de](mailto:info@wfm.de) | [www.wfm.de](http://www.wfm.de)



## Eine Institution geht von Bord

Zu dem halben Jahrhundert hat es leider nicht ganz gereicht – denn genau darauf hätte sich das Mönchengladbacher Handwerk ganzen Herzens gefreut! Nach immerhin 48 (!) Jahren wechselte Barbara Herzberg aus dem aktiven Berufsleben in den aktiven (Un-)Ruhestand. Sie ist anerkanntermaßen fit, freut sich auf den nächsten Lebensabschnitt und ist weiterhin voller Tatendrang.

Ein solcher Wechsel wird von einem großen Maß an Wehmut begleitet. Natürlich gibt es für jede ausscheidende Mitarbeiterin eine Nachfolge. Aber das Ausscheiden von Barbara Herzberg hat die Kreishandwerkerschaft vor eine Herausforderung gestellt: Da gilt es, nicht nur das Volumen der täglichen Aufgaben, die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche, die große Sozialkompetenz und den unerschöpflichen Erfahrungsschatz weiterzugeben. Nein, dazu kommt auch noch das geniale „Händchen“ und ihre schier unendliche Geduld. Denn Barbara Herzberg war gerade für das Ehrenamt jederzeit genau „die“ Vertrauensperson für alle kleinen und großen Probleme.

Sie ist ein großer Fan der leisen Töne, aber jederzeit auch bereit, ihre spitze Zunge mit treffenden Kommentaren unter Beweis zu

stellen. Leise sollte auch ihr Abschied sein. „Keine Reden, keine großen Worte und vor allen Dingen möchte ich noch mal die Menschen sehen, die mich einen Großteil meines Lebens begleitet haben.“ Diesem Wunsch wurde natürlich gerne durch Kreishandwerksmeister Frank Mund und Geschäftsführer Stefan Bresser entsprochen. Beide ließen es sich dennoch nicht nehmen, den großen Dank in kleiner Runde auszusprechen.

So wurden im Kreise von vielen lieben Gästen, tatsächlich „live“ am Arbeitsplatz, noch viele Anekdoten ausgetauscht und Erinnerungen an ein halbes Jahrhundert aufgefrischt. Barbara Herzberg wird den wohlverdienten Ruhestand genießen und immer ein gerne gesehener Gast sein.

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach

Ihr Partner  
für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastro Konzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

**Handelshof Mönchengladbach**  
C&C Großhandel | Liefergroßhandel  
Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach  
Telefon 02161 954-0  
Mo – Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 7.00 – 20.00 Uhr  
[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)

## GEBURTSTAGE Vorstandsmitglieder und Obermeister

**24.10.2019:**  
**Manfred Hurtmanns**  
Informationstechnikermeister  
Vorstandsmitglied der Kreishand-  
werkerschaft Mönchengladbach

**01.11.2019:**  
**Günther Schellenberger**  
Schuhmachermeister  
Obermeister der Schuhmacher-  
Innung Linker Niederrhein

## GEBURTSTAGE EHRENOBERMEISTER

**06.12.2019:**  
**Heinz-Dieter Waidner**  
Metallbaumeister  
Ehrenkreishandwerksmeister der  
Kreishandwerkerschaft Mönchen-  
gladbach und Ehrenobermeister  
der Metall-Innung  
Mönchengladbach/Rheydt

**07.12.2019: 75. Geburtstag  
Dr. Karl Bühler**  
Maurer- und Betonbauermeister  
Ehrenobermeister der  
Bau-Innung Mönchengladbach  
und der Stuckateur-Innung  
Mönchengladbach

## GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

### 80 JAHRE

**26.10.2019:**  
**Hermann Schnödewind**  
Geschäftsführer des Stuckateur-  
betriebs Putz-Stuck-Rabitz  
Schnödewind GmbH  
Charlottenstr. 12a  
41065 Mönchengladbach

**20.11.2019: Wilhelm Steinz**  
Installateur- und  
Heizungsbauermeister  
Prinzenstr. 11  
41065 Mönchengladbach

### 75 JAHRE

**02.12.2019: Dieter Mallossek**  
Radio- und  
Fernsehtechnikermeister  
Remigiusstr. 1c  
41747 Viersen

**14.12.2019:**  
**Hans-Jürgen Matzerath**  
Kraftfahrzeugmechanikermeister  
Saalestr. 11  
41199 Mönchengladbach

### 70 JAHRE

**02.11.2019: Andreas Grzonka**  
Inhaber eines  
Kraftfahrzeugtechnikerbetriebs  
Am Baumlehrpfad 9  
41179 Mönchengladbach

**06.11.2019: Ursula Caspers**  
Geschäftsführerin der  
Bernd Caspers GmbH  
Installateur- und  
Heizungsbauerbetrieb  
Trompeterallee 92  
41189 Mönchengladbach

## 75. Geburtstag Dr. Karl Bühler



Am 7. Dezember 2019 vollendet der Maurer- und Betonbauermeister, Ehrenobermeister der Bau-Innung und der Stuckateur-Innung Mönchengladbach, sein 75. Lebensjahr. Dr. Karl Bühler blickt auf ein über 30 Jahre währendes Engagement für die Belange des Handwerks zurück. 1991 folgte er seinem Vater, dem Maurer- und Stuckateurmeister Karl Bühler senior, im Amt des Obermeisters der

Bau-Innung Mönchengladbach. Einige Jahre später wurde er außerdem zum Obermeister der Stuckateur-Innung Mönchengladbach ernannt. Im November 2018 stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl und bekam daraufhin von beiden Innungen die Ehrenobermeister-Würde verliehen. Für seine außerordentlichen Verdienste um das Handwerk und seinen unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt wurde Dr. Karl Bühler mit einer Vielzahl von Ehrentiteln ausgezeichnet, darunter im Jahr 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz und im Jahr 2005 mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf.

## BESTANDENE MEISTERPRÜFUNGEN

**KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER**  
Niklas Schöne

**METALLBAUER**  
Jan Peter Thissen

**DACHDECKER**  
Alexander Hans Willi Jütten

Wir erhalten lediglich Informationen über die vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegten Meisterprüfungen. Wenn aus Ihrem Betrieb jemand seine Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt und bestanden hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Auch diesen Jungmeisterinnen und -meistern möchten wir auf diesem Wege herzlich gratulieren.

## GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

### 65 JAHRE

**21.10.2019: Jakob Erfen**  
Elektromaschinenbaumeister  
Seilerweg 132  
41069 Mönchengladbach

**06.11.2019: Rolf Strucks**  
Kraftfahrzeugtechnikermeister  
Hehner Str. 77  
41069 Mönchengladbach

**11.11.2019: Heinrich Hintzen**  
Installateur- und  
Heizungsbauermeister  
Kohrstr. 116  
41199 Mönchengladbach

**27.11.2019:**  
**Heinz Wolfgang Bolten**  
Geschäftsführer des Kfz-  
Sachverständigenbüro EIS KG  
Alsstr. 192  
41063 Mönchengladbach

**19.12.2019:**  
**Dipl.-Ing. Erwin Pöstges**  
Geschäftsführer der  
Erwin Pöstges Hoch-, Tief-  
und Straßenbau GmbH  
Hocksteiner Weg 44  
41189 Mönchengladbach

## GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

### 60 JAHRE

**11.11.2019: Ralf Kindler**  
Elektroinstallateurmeister  
Inhaber der Elektro Dericks e. K.  
Wilhelm-Strater-Str. 38  
41236 Mönchengladbach

**13.11.2019: Michael Löffler**  
Radio- und  
Fernsehtechnikermeister  
Uerdinger Str. 32  
40668 Meerbusch

**20.11.2019:**  
**Jürgen Zimmermanns**  
Tischlermeister  
Alexander-Scharff-Str. 14  
41169 Mönchengladbach

**20.11.2019: Udo Stephan**  
Schlosser- und Schmiedemeister  
Sophienstr. 41  
41065 Mönchengladbach

**08.12.2019: Klaus Stumm**  
Geschäftsführer der  
Klaus Stumm GmbH Sanitär-  
und Heizungsinstallationen  
Hovener Str. 309  
41066 Mönchengladbach

## GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

### 50 JAHRE

**20.11.2019: Torsten Rosumeck**  
Geschäftsführer der  
Frank Hamacher GmbH  
Roermonder Str. 451  
41068 Mönchengladbach

**22.11.2019: Ramadan Krasniqi**  
Geschäftsführer der  
Kirschner u. Krasniqi Kunst-  
und Naturstein GmbH  
Wetschewell 40  
41199 Mönchengladbach

## BETRIEBSJUBILÄEN

### 40-JÄHRIGES

**03.12.2019: Hans Kehren**  
Maler- und Lackiermeister  
Seidenweberstr. 2  
41189 Mönchengladbach

### 25-JÄHRIGES

**19.12.2019: Ernst Stapper**  
Metallbauermeister  
Winkeln 58a  
41068 Mönchengladbach

## ARBEITNEHMERJUBILÄEN

### 25-JÄHRIGES

**Alexander Fiz**  
ist am 24.10.2019 25 Jahre  
in der Firma Konditorei Heinemann  
GmbH & Co. KG,  
Krefelder Str. 645,  
41066 Mönchengladbach, tätig.

**Emida Bulic**  
ist am 08.11.2019 25 Jahre  
in der Firma Konditorei Heinemann  
GmbH & Co. KG,  
Krefelder Str. 645,  
41066 Mönchengladbach, tätig.

## KORN VITUS DIE FACHANWALTSKANZLEI

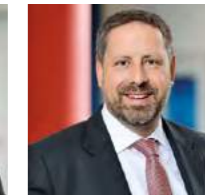
### UNSERE RECHTSANWÄLTE FÜR SIE



**DANIEL ARETZ**  
ARBEITSRECHT  
HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT



**ALEXANDER BEYER, LL. M.**  
GWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ  
INFORMATIONSTECHNOLOGIERECHT



**MARKUS BUNGTER**  
ERBRECHT  
FAMILIENRECHT



**THOMAS CLAGEN**  
VERKEHRSRECHT



**JUTTA DAUTZENBERG**  
FAMILIENRECHT



**PASCALE DOMBERT**  
KEINE FACHANWÄLTIN



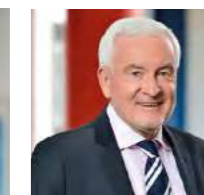
**JÜRGEN ELFES**  
ARBEITSRECHT



**SASCHA FELLNER**  
MIET- UND WOHNUMGEIGENTUMSRECHT



**ANDREAS HAMMELSTEIN**  
BAU- UND ARCHITECTENRECHT  
VERKEHRSRECHT



**H.-JÜRGEN KLAPS**  
BAU- UND ARCHITECTENRECHT



**OLIVER MAUBACH**  
VERKEHRSRECHT  
VERSICHERUNGSRECHT



**RALF MAUS**  
ERBRECHT



**THOMAS MÜTING**  
ARBEITSRECHT  
MEDIZINRECHT  
MIET- UND WOHNUMGEIGENTUMSRECHT



**HEINZ RULANDS**  
MEDIZINRECHT



**MICHAEL ROST**  
STRAFRECHT



**DR. VANESSA STAUDE**  
ARBEITSRECHT  
FAMILIENRECHT

## DIE FACHANWALTSKANZLEI. SIE VERSTEHEN IHR HANDWERK – WIR UNSERES!

KORN Vitus Rechtsanwälte PartmbB | Croonsallee 29 | 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 / 92 03 - 0 | Telefax: 02161 / 92 03 - 92 | E-Mail: info@KornVitus.de | Web: www.KornVitus.de



Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt  
die Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach trauert um ihre verstorbenen Mitglieder Ralf Mays, Heinz Feldberg und den bereits vor einem Jahr verstorbenen Ehrenobermeister der Informationstechniker-Innung Wolfgang Suchanek. Wir werden diese besonderen Menschen nicht vergessen. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

25. Juli 2019

**Ralf Mays**

Geschäftsführer des Metallbaubetriebs  
Mays & Triemer GmbH & Co. KG  
im Alter von 62 Jahren

Kondolenzanschrift:  
Landscheidung 157  
41069 Mönchengladbach

9. September 2019

**Heinz Feldberg**

Gesellschafter der  
Metallbau Feldberg KG  
Im Alter von 90 Jahren

Kondolenzanschrift:  
Bestattungen Brungsberg/Feldberg  
Venner Str. 13  
41068 Mönchengladbach

Heinz Feldberg trat 1947 in den 12 Jahre zuvor in Eicken gegründeten Betrieb seines Vaters ein. Er erlebte hautnah mit, wie sich das Metallbau-Unternehmen in der Nachkriegszeit auf Druckereimaschinen und Papierpressen spezialisierte. Heinz Feldberg war viele Jahre ehrenamtlich für die Schlosser-Innung Mönchengladbach tätig, so unter anderem als Rechnungs- und Kassenprüfer sowie im Gesellenprüfungsausschuss. Ihm wurde im Jahr 2015 der Diamantene Meisterbrief von der Handwerkskammer Düsseldorf verliehen. Für seine Einsatzbereitschaft schuldet ihm das Metall-Handwerk tiefen Dank.

Bereits am 11. Oktober 2018 verstarb der Mechanikermeister und Ehrenobermeister der Informationstechniker-Innung Mönchengladbach/Kreis Neuss

**Wolfgang Suchanek**



im Alter von 95 Jahren. Von 1977 bis 1994 führte er als Obermeister die Mechaniker-Innung Krefeld. Sein Engagement für das Handwerk wurde 1988 durch die Verleihung der Bronze-Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf gewürdigt. 1994 fusionierten die Mechaniker-Innung Krefeld und die Mechaniker-Innung Mönchengladbach zur gemeinsamen Zweiradmechaniker-Innung Mönchengladbach/Krefeld. Auf Grund seiner Verdienste um das Mechanikerhandwerk wurde er nach dem Zusammenschluss der Innungen zum Ehrenobermeister gewählt. Dieser Ehrentitel wurde bei der späteren Weiterentwicklung zur Informationstechniker-Innung Mönchengladbach/Kreis Neuss vom neuen Vorstand beibehalten, um den Dank für seine Einsatzbereitschaft im Ehrenamt noch einmal zu bekräftigen.



Foto: Julia Vogel

## Tradition und Herausforderung

Die Granderath Bedachungen GmbH unter Leitung von Ewald Granderath und seinem Sohn Eric bewahrt die Werte aus einer über 120 Jahre reichen Unternehmensgeschichte, die sich noch lange fortsetzen soll. Deshalb suchen sie immer wieder aufs Neue die Herausforderung.

Ewald Granderath wurde in Jüchen geboren, in Eslohe zum Meister und in Moers zum Unternehmer. Dort übernahm er am 1. Juli 1969 einen bereits 1896 gegründeten und gut etablierten Dachdeckerbetrieb mit acht Mitarbeitern. Der 24-jährige Jungmeister stellte rasch nicht nur sein handwerkliches Können unter Beweis, sondern auch seine Fähigkeit zur Mitarbeiterführung – bis heute seine oberste Maxime. Unter seiner Geschäftsführung expandierte das Unternehmen und eröffnete 1972 einen Zweigbetrieb in Mönchengladbach. Am Prinzip der zwei Standorte hält Granderath bis heute fest, unter anderem aus logistischen Gründen: Von Moers aus werden die Baustellen im Ruhrgebiet betreut, von Mönchengladbach aus die in der Region Aachen, Düsseldorf und Köln. Die Belegschaft hat sich in den vergangenen 50 Jahren verfünffacht, vier sind Meister, vier Azubis.

Eric Granderath wurde in Mönchengladbach geboren und in Mayen zum Meister. Er ist außerdem gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann. Vor zehn Jahren stieg er mit in die Geschäftsführung ein. Heute arbeiten Vater und Sohn Seite an Seite, beide sind Unternehmer, beide setzen sich für das gleiche Ziel ein. Bei Granderath ist alles miteinander verbunden, die Tradition mit der Herausforderung, die Erfahrung mit der Perspektive, altes Handwerk mit neuestem Stand der Technik. Das zeigt sich an den Referenzobjekten, die von der Kirche in Kempen bis zum Krankenhaus im Kölner Rheinauhafen reichen. Das zeigt sich ebenso am Engagement des Unternehmens für die besondere architektonische Wirkung wie für die schlichte Reparatur. Auch im Jubiläumjahr heißt es hier ganz bodenständig: „Für uns ist nicht nur Neues interessant und nicht nur das Große eine Aufgabe.“

**Wittmann, Hendricks,  
Derksen & Kollegen**



**SEIT JAHRZEHNEN STEUER- UND RECHTSBERATUNG  
AUS EINER HAND**

Hohenzollernstr. 124-126 • 41061 MG

**STEUERBERATER**

Dipl.-Kfm. Fred Hendricks  
Dipl.-BW (FH) Markus Platzer

Tel.: 021 61/92 79 71 • Fax: 021 61/92 79 770  
Fred-Hendricks@StB-Hendricks-GbR.de  
Markus-Platzer@StB-Hendricks-GbR.de

**RECHTSANWÄLTE**

Klaus Wittmann • Helmut Derksen  
Jürgen Frenz • Anke Hellfrisch & Kollegen

Tel.: 021 61/92 79 70 • Fax: 021 61/18 30 85  
kanzlei@rae-wittmann.de  
www.rae-wittmann.de

Ein Janssen-Prinzip:

**Mehr.**



Der Fach-Großhandel  
für Dachdecker-Profis.

**Janssen**  
Das Dach - unser Fach.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund



Fotos: Isabella Raupold



Seit 12. Oktober 1994 setzt Hans Oehmen am Marktsteg in der Mönchengladbacher Oberstadt auf volles Korn und Zutaten aus biologischem Anbau. Weizen und Roggen bezieht er vom Lenßenhof in Odenkirchen, für dessen Bio-Hofladen er auch ein eigenes Brot backt – heimische Kreislaufwirtschaft mit Vorzeigecharakter.

## Seit 25 Jahren vollwertig lecker

Hans Oehmen ist der engagierte Kopf von Mönchengladbachs einziger 100-prozentiger Bio-Bäckerei und -Konditorei. Die Ökologie lag ihm schon am Herzen, als Lebensmittel aus nachhaltiger Produktion nur ein winzig kleines Marktsegment besetzten und noch lange nicht in aller Munde waren. Ob er dem an seine Backstube angeschlossenen „Café Ö“ deshalb, wegen Öko und so, diesen Namen gegeben habe, fragen wir ihn. Nein, antwortet er, das wäre eher zufällig geschehen, er sei einfach ein großer Fan von Herbert Grönemeyer. Und natürlich auch von Borussia, fügt er noch schnell hinzu, als unsere Blicke an den in den Vereinsfarben Schwarz, Weiß und Grün gehaltenen Knöpfen seiner Zunftjacke hängenbleiben.

### Aus Tradition mehr machen

Verbundenheit ist ihm sehr wichtig – mit der Natur, dem Handwerk, der Stadt und mit dem Gebäude, in dem er seinerzeit geboren wurde. Dort, am Marktsteg 8, unweit des Kapuzinerplatzes, hatten seine Eltern 1956 eine Bäckerei eröffnet und führten ihren

Junior von Kindesbeinen an in das Traditions Handwerk ein. 1983 sollte er den Betrieb übernehmen, hatte inzwischen aber die ökologische Lunte gerochen und wollte hinaus in die weite Welt, um bei den Bio-Pionieren zu lernen. Seine Eltern lernten, sich mit diesen Plänen anzufreunden, und verpachteten ihre Bäckerei für die folgenden zehn Jahre außerhalb der Familie.

### Bio-Pioniere als Vorbild

Die Wanderjahre von Hans Oehmen führte ihn zunächst in die Schweiz, wo das Bedürfnis nach einer naturnahen Landwirtschaft bereits mit der Industrialisierung aufkam, und wo nach dem Verständnis von Rudolf Steiner schon in den 1920er-Jahren der Grundstein für den biodynamischen Landbau gelegt wurde. Eine weitere wichtige Station auf dem Lehrpfad war die Metropole Berlin, in der sich vielfältige Erfahrungen mit aufgeschlossenen Großstädtern sammeln ließen, die bereits in den 1980er-Jahren Bio-Produkten deutlich den Vorzug vor industriell gefertigter Massenware gaben.

### Was Eigenes am Puls der Zeit

Überzeugt, gereift und hochmotiviert kehrte Hans Oehmen nach Mönchengladbach zurück, nahm den elterlichen Betrieb wieder in Familienhand, krepelte ihn um und eröffnete ihn am 12. Oktober 1994 neu, als Bio-Ganzkornbäckerei und -konditorei mit angeschlossenen Café. Das war schon vor 25 Jahren etwas ganz Besonderes und sucht bis heute nach Nachahmern. Mittlerweile ist der Bedarf an Lebensmitteln, die nach den Grundsätzen des kontrolliert-biologischen Anbaus (kbA) produziert werden, größer als das Angebot. Immer mehr Verbraucher entdecken den Umweltschutz als persönliche Überzeugung für sich und streben nach einer gesunden Lebensführung und Ernährung.

### Oehmens Ganzkorn-Philosophie

Auf den hauseigenen Steinmühlen werden alle Getreidesorten täglich frisch vermahlen, so dass alle Produkte die wertvollen Bestandteile des vollen Kornes enthalten. Aus diesem frisch gemahlene Vollkornmehl und -schrot wird mit dem selbstangestellten Vollsauerteig, Backferment oder Hefe der Brotteig hergestellt. Dabei lassen sich Hans Oehmen und seine Mitarbeiter gern zusehen: Ein großes Panoramafenster eröffnet 24 Stunden am Tag den Blick in die Backstube. Je nach Auftragslage fangen sie abends um zehn Uhr an, und da klopft dann und wann auch noch mal ein Nachtschwärmer an die Scheibe. Sonntag und Montag bleibt's allerdings dunkel – da macht die Bio-Bäckerei Pause und schöpft neue Kraft. Das hat sich eingespielt, die Stammkunden wissen und akzeptieren das, ebenso wie die drei Wochen Betriebsferien im Jahr.

### Sortenreinheit – zu 100 Prozent

Noch warm kommen die Brote und Brötchen aus der Backstube dann direkt nach vorne an den Verkaufstresen. Aus über 40 Sorten können die Kunden dort auswählen, viele davon sind sortenrein. Damit kommt Hans Oehmen der wachsenden Anzahl an Allergikern entgegen und verzichtet dafür auch auf das Verarbeiten von Restbrot und Restmehl. Selbst denjenigen, die weder Weizen noch Roggen vertragen, hat der Bio-Bäcker noch etwas zu bieten: zum Beispiel das Brot aus Kamut, einer traditionsreichen Getreidesorte aus dem alten Ägypten, deren Vorzüge mittlerweile wiederentdeckt und bei Oehmen wiederbelebt wurden.

### Bio bis ins Bistro

Auch für das Kuchen- und Feinbackwarensortiment werden ausschließlich hochwertige Bio-Rohstoffe verarbeitet. Ebenso werden die herzhaften Gebäcke, zum Beispiel Pizza, Zwiebelkuchen oder gefüllte Teigtaschen, ganz rein mit frischem Gemüse aus kbA-Qualität hergestellt.

### Güthenachweis durch Bioland

Behaupten kann jeder viel, aber Hans Oehmen kann es auch beweisen: Bei seiner Betriebsneugründung schloss er sich Bioland an, dem führenden Verband für ökologischen Landbau in Deutschland. Zu diesem zählen nicht nur über 7.700 Landwirte, Gärtner, Imker und Winzer, sondern auch mehr als 1.000 Partner aus Herstellung und Handel wie Bäckereien, Molkereien, Metzgereien und Gastronomie. Gemeinsam bilden sie eine Wertegemeinschaft zum Wohl von Mensch und Umwelt. Die Richtlinien sind exakt formuliert, ihre Einhaltung wird streng überprüft – auch bei Hans Oehmen wird zweimal pro Jahr kontrolliert, einmal mit Ankündigung, einmal ohne.

### Bio vom heimischen Acker

Schon früh auf seinem Karriereweg hat der Bio-Bäcker Hans Oehmen den Bio-Bauer Joachim Kamphausen vom Lenßenhof in Odenkirchen kennengelernt. Auch er ist Mitglied im Bioland-

Verband, und beide zeigen heute vorbildlich, wie heimische Kreislaufwirtschaft nachhaltig funktionieren kann: Kamphausen bewirtschaftet seine Felder frei von Spritzmitteln und Kunstdünger, liefert das gesunde volle Korn von Weizen und Roggen an Oehmen, der mahlt es jeden Tag frisch und hält damit die strengen Verarbeitungsrichtlinien von Bioland ein – denn zu lang darf das Korn nicht lagern. Der Bio-Bäcker backt aus dem Vollkorn dann im Rahmen seiner 40 Sorten täglich auch ein Lenßenhof-Brot, das er ofenwarm an den Hofverkauf seines Bioland-Partners zurückgibt – was sich dort „wie geschnitten“ verkauft.

### Plastikfreie Verkaufstheke

Die Stammkunden kommen schon seit Langem mit eigenen Körben und Netzen in den Verkauf des Lenßenhofs, berichtet Joachim Kamphausen. Wer nichts zum Transport mitbringt, kann an der Verkaufstheke Papiertüten erwerben. Die kosten dort meist ein paar Cent mehr als im Supermarkt, denn auch beim Papier gibt es Unterschiede – zwischen der industriellen Massenware auf Kosten der Umwelt und den nachhaltig, aus Recycling gefertigten Verpackungsmaterialien. Auch da schaut der Bio-Bauer ganz genau hin.

Fortsetzung auf Seite 32 >

**DER FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP. MEHRFACH PRAKTISCH.**

**JETZT MIT BIS ZU 1.000,- € EINTAUSCHPRÄMIE\* ON TOP FÜR IHREN ALTEN GEBRAUCHTEN.**

KLAPPBARE PRITSCHENWÄNDE

LADEBETT 4,2 QM

PAKET AIR & SOUND

VIELE RAL FARBEN VORRÄTIG

SEITEN-TRITTBRETT

REIFENFÜLL-DRUCK-SENSOREN

Transporter FIAT Doblo Cargo WORK UP Pritsche 1.3 E6 / Klima / Radio uvm.

für Netto € **14.958,-<sup>2</sup>**

Brutto € 17.800,-

**AUTOZENTRUM P&A**  
Virchowstr. 140 - 146, 47805 Krefeld

Fiat Professional Vertragspartner  
Monschauer Str. 34  
41068 Mönchengladbach  
Beratung: Stephan Moll  
Tel.: 0172 / 54 62 967

Weitere attraktive Angebote finden Sie auf [www.Autozentren-PA.de](http://www.Autozentren-PA.de)

\*Eintauschprämie in Höhe von bis zu € 1.000,- (brutto) über DAT/Schwacke Bewertung für Ihr Gebrauchtfahrzeug bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines Bestandfahrzeuges der Marke Fiat Professional. Kaufvertrag, Zulassung des Altfahrzeugs und Zulassung des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Altfahrzeug muss in Zahlung gegeben werden und muss mind. 6 Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein. Details zur Prämie bei uns. <sup>2</sup>Ein Angebot nur für **Gewerbtreibende**. – Nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.





Foto: Isabella Raupold

### Erntedank 2019!

„Wir können prüfen und die Nährwerte analysieren, wie wir wollen – die Entscheidung über die Qualität des Getreides trifft letztlich der Bäcker, wenn er das Mehl zu Teig verarbeitet“, sagt der Bio-Landwirt. Hans Oehmen antwortet darauf mit einem großen Lob: Aktuell sei das Korn von ausgezeichneter Qualität und ließe sich hervorragend kneten, der Extrem-Sommer zeige bei der Bio-Ernte keinerlei negative Auswirkungen – Erntedank auf ganzer Linie!

### Das Markenzeichen Bioland

Seit fast 50 Jahren entwickeln die Bioland-Mitglieder mit ihrem Verband eine ökologisch, ökonomisch und sozial verträgliche Alternative zur intensiven, von Industrie und Fremdkapital abhängigen Landwirtschaft. Ziel der täglichen Arbeit der Bauern ist die nachhaltige Erzeugung hochwertiger und gesunder Lebensmittel. Wirtschaften im Einklang mit der Natur, Förderung der Artenvielfalt sowie aktiver Klima- und Umweltschutz sichern die Lebensgrundlagen und erhalten eine vielfältige Kulturlandschaft. Denn Biolandbau heißt: an die Zukunft denken. Wichtige Eckpfeiler sind dabei die sieben Bioland-Prinzipien für die Landwirtschaft der Zukunft:

- im Kreislauf wirtschaften
- Bodenfruchtbarkeit fördern
- Tiere artgerecht halten
- wertvolle Lebensmittel erzeugen
- biologische Vielfalt fördern
- natürliche Lebensgrundlagen bewahren
- Menschen eine lebenswerte Zukunft sichern

Die Bioland-Gemeinschaft trägt soziale Verantwortung, indem sie zukunftsfähige Arbeitsplätze schafft und eine lebendige Kultur auf dem Land erhält. Basis dafür sind faire Partnerschaften zwischen Landwirten, Herstellern und Händlern. Faire Preise in dieser Partnerschaft liefern die wirtschaftliche Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung bäuerlicher Betriebe und machen ökologische Erzeugung zu einem attraktiven Berufsfeld für junge Menschen. In der Bioland-Gemeinschaft werden der organisch-biologische Landbau und damit die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft beständig weiterentwickelt. Der Bioland e. V. ist basisdemokratisch organisiert und engagiert sich als Interessenvertretung seiner Mitglieder und Partner gesellschaftspolitisch. Bioland entwickelt Lösungsansätze für heutige und zukünftige Herausforderungen wie die ausreichende Versorgung mit gesunden, gentechnikfreien Lebensmitteln, artgerechte Tierhaltung und Klimaschutz. Bioland steht für die Landwirtschaft der Zukunft.

### Erntedank 2019?

Der diesjährige Sommer war wie der vorangegangene von Hitze und Trockenheit geprägt. „Darauf müssen wir uns jetzt einstellen, das ändert sich nicht mehr“, sagt der Bio-Landwirt. Joachim Kamphausen hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig gelesen und pflügt den Ackerboden mittlerweile nicht mehr schollentief, sondern nur noch fünf Zentimeter weit um, so dass die Mikroorganismen nicht begraben werden, sondern weiter arbeiten und lockere Nutzfläche produzieren können. Einige Schädlinge bleiben durch die Trockenheit fern, beispielsweise Pilze, dafür sind andere neu hinzugekommen, wie der Kartoffelkäfer und die weiße Fliege. Gegen sie ließe sich vorgehen, indem man ein mit Wasser vermischtes Bakterium aufsprüht. Dann gingen die feindlichen Kreaturen an Darmverschluss zugrunde. Diesen Gedanken kann der Bio-Landwirt nicht ertragen – er sucht stattdessen mit seinen Bioland-Kollegen nach anderen Wegen.

Kaffee-Vollautomaten aller Fabrikate zum **Reparatur-Festpreis € 59,-\*** ...wir reparieren (fast) alles, was einen Stecker hat !! ...

**ServiceCenter Gren GmbH**

Krefelder Straße 500  
41066 Mönchengladbach

- Reparatur zu Festpreisen\*
- Lieferung von Ersatzteilen
- Verkauf von Neugeräten

www.gren24.de

0 21 61 - 1 74 75

\* zzgl. Material

**Creditreform**

**ICH BIN EIN REFORMER**

Meinen Betrieb habe ich fest im Griff und meine Rechnungen werden bezahlt.

Creditreform Mönchengladbach  
Dorenbeck KG  
Krefelder Straße 691  
41066 Mönchengladbach  
0 21 61 / 68 01-50

www.creditreform-mg.de



## GEWERBE-WOCHEN IM TRANSIT-CENTER MG

► STÄNDIG ÜBER 300 NFZ VERFÜGBAR ► ÜBER 1.000 M<sup>2</sup> AUSSTELLUNG

BEGRENZTE STÜCKZAHL OHNE ANZAHLUNG FINANZIEREN / LEASEN AB **0%** EFFEKTIVER JAHRESZINS<sup>2</sup>

### FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

- 2,0 l TDCI, 77 kW (105 PS)
- Frontantrieb, 6-Gang-Getriebe
- Nutzlast ca. 800 kg
- **Ganzjahresreifen**
- Tageszulassung
- Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Berganfahrassistent
- ABS mit elektr. Bremskraftverteilung (EBD)
- Sicherheitsbremsassistent (EBA)
- Airbag, Fahrerseite
- **Sitzheizung**
- Laderaumschutz-Paket: Seitenwandverkleidung, hoch- und Vinyl-Bodenverkleidung
- Elektrische Fensterheber, vorn
- Wegfahrsperrung
- **Audiosystem 12: MyConnection Radio, Bluetooth®-Schnittstelle, Freisprecheinrichtung**
- Schiebetür, rechts
- Trennwand mit Fenster, Durchladeklappe auf 3 Meter, Ladelänge, Beifahrerdoppelsitz
- Doppelflügelhecktür mit Fenster (180°-Scharniere)
- Schlechtwege-Paket 1: Unterbodenschutz auf Wachsbasis
- ... und vieles mehr!

**800 KG NUTZLAST**



12 JAHRE GARANTIE INKLUSIVE AUF DURCHROSTEN<sup>1</sup>

Schon für **€ 17.390<sup>2</sup>** Sie sparen **€ 10.025<sup>1</sup>** Mtl. für **€ 249<sup>2</sup>** Leasingrate

**Ford** **WalterCoenen**

Walter Coenen GmbH & Co. KG

NUR 3 MIN.\* VON DER A52 + A61 ENTFERNT! Sonntags freie Schau 11 - 16 Uhr<sup>4</sup>



2 x in Mönchengladbach | 1 x in Viersen | www.waltercoenen.de

Transit-Center Haupthaus 41068 Mönchengladbach · Monschauer Straße 36\* · Tel.: 0 21 61/9 30-6  
Filiale 41238 MG-Giesenkirchen · Langmaar 29 · Tel.: 0 21 66/98 33-0  
Filiale 41747 Viersen · Freiheitsstraße 226 · Tel.: 0 21 62/24 99 40

Angebote für Gewerbetreibende. Alle Preise zzgl. 19% MwSt. u. Transport € 990.<sup>1</sup> Gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers. Angebot Ford Bank. Zzgl. Überführung und Zulassung.<sup>2</sup> Ohne Anzahlung. 48 Monate, 10.000 km pro Jahr.<sup>3</sup> Nach gültigen Ford-Garantiebestimmungen.<sup>4</sup> Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. \*Quelle Auszeichnung: www.tagesspiegel.de/advertorials/ots/ford-werke-gmbh-ford-transit-courier-und-ford-tourneo-courier-jetzt-auch-als-sport-modelle-nutzfahrzeug-marktanteil-weiter-gesteigert/19469070.html. Angebot solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Fotos: Isabella Raupold

## Gutes Licht heißt gute Sicht

Bundesweit 15 Millionen fehlerhafte Fahrzeuge sind ein vermeidbares Risiko. Deshalb werben die Kfz-Innung und die Polizei Mönchengladbach auch in diesem Jahr wieder für mehr Verkehrssicherheit im Herbst. Den Auftakt machte eine aufmerksamkeitsstarke allgemeine Verkehrskontrolle am 30. September an der Krefelder Straße.

Die 2018er Beleuchtungs-Mängelquote von 32,6 Prozent bei Pkw hat schon wieder alle Alarmglocken schrillen lassen. Dieser (traurige) Wert wurde noch einmal bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle bestätigt, die die Mönchengladbacher Polizei am frühen Abend des 30. September 2019 an der Krefelder Straße auf der Höhe des Polizeipräsidiums durchführte. Die Beamten mussten eine Mängelkarte nach der anderen ausstellen, weil die Beleuchtung der gestoppten Fahrzeuge nicht funktionierte oder falsch eingestellt war.

Damit dieses Sicherheitsrisiko reduziert wird, werben Polizei, Stadt Mönchengladbach und die Innung des Kfz-Gewerbes auch in diesem Herbst wieder für das Angebot der kostenlosen Überprüfung der Beleuchtungsanlage in den Mönchengladbacher Kfz-Meisterbetrieben. Gemeinsam appellierten am 30. September Polizeipräsident Mathis Wiesselmann, der Leiter Verkehrsinspektion 1, Achim Hendrix, Bürgermeister Ulrich Elsen, Kreishandwerks-

meister Frank Mund und der Obermeister der Kfz-Innung, Peter Fischer, an die Mönchengladbacher Autofahrer, das noch bis 31. Oktober kostenlose Angebot anzunehmen.

Frank Mund wies auf die Dramatik für Mönchengladbach hin: „Der Licht-Test im vergangenen Oktober 2018 erzielte ein durchschnittlich (schlechtes) Ergebnis. Die in den vergangenen Jahren kontinuierlich bei rund 33 Prozent liegende Mängelquote bedeutet, dass an jedem dritten der über 120.000 Pkw in Mönchengladbach Probleme mit der Beleuchtungsanlage bestehen.“

„Der Termin im Oktober ist mit Augenmerk gewählt“, so Mathis Wiesselmann, „wenn die frühe Dämmerung, Nebel und rutschige Straßen bestmögliche Sichtverhältnisse erfordern. ‚Sehen und gesehen werden‘ heißt die griffige Devise über Jahre hinweg. Unsere Erfahrung lehrt, dass gerade auch bei den ‚einfachen‘ Lichtsystemen sicherheitsrelevante Mängel zu häufig vorkommen.“



Achim Hendrix wies auf die große Erfahrung seiner Kollegen hin: „Gut ausgebildete und hoch motivierte Polizeibeamte sind unser Rückgrat bei der Prävention und der Sicherheit im Straßenverkehr. Im Oktober werden wir daher vermehrt die Beleuchtungsanlagen kontrollieren.“

Bürgermeister Ulrich Elsen ergänzte: „Im Bereich unserer städtischen Schulen können wir nicht oft genug auf die Sicherheit unseres Nachwuchses hinweisen. Kürzere Tage, die Uhr steht auf Winterzeit, Nebel und Schnee – gerade jetzt ist es wichtig, mit einwandfreiem Fahrzeuglicht auf der Straße gut zu sehen und auch nicht zu blenden. Das diesjährige Motto lautet: Rücksicht nehmen auf andere!“

Peter Fischer appellierte an alle Autofahrer: „Für die Verkehrssicherheit ist die jährliche Aktion unverändert wichtig und liegt damit sehr in unserem Interesse. Unsere Betriebe helfen den Autofahrern, Mängel an ihren eigenen Fahrzeugen zu entdecken und abzustellen – für die eigene Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer.“

### Der Licht-Test im Überblick

Seit 1956 gibt es den Licht-Test, die heute erfolgreichste Verkehrssicherheitsaktion in Deutschland. Mitgetragen wird sie von tausenden Innungsbetrieben des Kfz-Gewerbes, in denen die kostenlose Überprüfung angeboten wird.

Jedes Jahr vom 1. bis zum 31. Oktober wird kontrolliert, ob die Beleuchtungsanlage mängelfrei ist. Mit funktionierendem und richtig eingestelltem Licht können Unfälle, insbesondere in der dunklen Jahreszeit, vermieden werden.

Jährlich vergeben die Innungsbetriebe des Kfz-Gewerbes, Prüforganisationen sowie Automobilclubs beim Licht-Test rund sechs Millionen Plaketten für Fahrzeuge, deren Beleuchtungsanlagen keine sicherheitsbeeinträchtigenden Mängel aufweisen. Das bedeutet: sechs Millionen Fahrzeuge, deren Lichtanlagen die Sicherheit im Straßenverkehr unterstützen.

Beim Licht-Test werden die acht Bestandteile einer Fahrzeugbeleuchtung sowohl auf Funktion als auch auf richtige Einstellung nach den Vorgaben der Straßenverkehrszulassungsordnung getestet: Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger, Nebelschlussleuchte, Schlusslichter, Bremslichter, Fern- und Abblendlicht, Begrenzungs- und Parkleuchten sowie Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer.

Bei der Einstellung eines Scheinwerfers kann bereits eine Abweichung von einem Millimeter einen Sichtverlust von mehreren Metern oder das Blenden von entgegenkommenden Verkehrsteilnehmern verursachen. Solche Fehl-Einstellungen am eigenen Fahrzeug müssen erkannt und behoben werden.

► **Weitere Infos und Gewinnspiel: [licht-test.de](http://licht-test.de)**

**Profi-Website\*  
€ 1.590,-**

## Marketing für Handwerksbetriebe

**Konzept, Planung, Ausführung. Feste Preise, klare Strukturen.**

- **Websiteerstellung** - modern gestaltet, mobil optimiert
- **Gestaltung** - Logo, Geschäftsausstattung, Werbung
- **Druckproduktion** - z. B. Visitenkarten, Briefpapier, Flyer
- **Werbetechnik** - z. B. Banner, Schilder, Roll-Ups
- **Marketingberatung und Öffentlichkeitsarbeit**

**Wir freuen uns auf den Kontakt:**  
Schumm Marketingkonzept · Gladbacher Str. 52 · 41462 Neuss  
Tel.: 02131-7427646 · [info@schumm-marketingkonzept.de](mailto:info@schumm-marketingkonzept.de)

Beinhaltet die Erstellung von bis zu 10 Menüseiten, z. B. Leistungen, Bildergalerie, Kontakt, Impressum, Datenschutz, etc.  
Mehr- und Minderteilungen bieten wir gerne gesondert an.

Innovative Lösungen für Handwerk und Industrie

- Kunstharz-Systeme
- 1K- und 2K Kleb- und Dichtstoffe
- Schmelzklebstoffe
- Industrieklebebänder
- und vieles mehr

Ihr starker Partner für starke Marken

**JK TECHNISCHER HANDEL GMBH**  
Innovative Lösungen für Handwerk & Industrie

Industriering Ost 74  
47906 Kempen  
Tel.: 0 21 52 / 14 45 - 70  
Fax: 0 21 52 / 14 45 - 33

[www.jk-adhesives.de](http://www.jk-adhesives.de) • [www.jk-shop-kempen.de](http://www.jk-shop-kempen.de)

Feiern Sie mit uns Ihre  
**WEIHNACHTSFEIER**

18 neue **BOWLING**bahnen mit DJ, Flatmonitoren, Night-Glow-Technik und gemütlichen Lounge Sofas. **BUFFET** nach Ihren Wünschen in unserem gemütlichen Loungebereich

**BOWLING XXL**

www.bowlingxxl.de

Lassen Sie sich vom Ambiente überzeugen!  
Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

[info@bowlingxxl.de](mailto:info@bowlingxxl.de)

**02161 837 084**

Wehnerstraße 1-7 41068 M'Gladbach

# Tag der Mobilität – Straßen frei für Fahrradfahrer

Zum vierten Mal nahm die Stadt Mönchengladbach an der Europäischen Mobilitätswoche teil, die jährlich vom 16. bis 22. September stattfindet. Bei der Aktion der Europäischen Kommission wird ein breites Spektrum an interessanten Programmen rund um das Thema „nachhaltige Mobilität“ angeboten.

Von: Lavanya Colombus, Studentin im Praktikum bei der KREIHA INFO



Nachhaltige Mobilität ist ein Thema, mit dem sich die Menschen zunehmend beschäftigen. Um die Begeisterung für dieses Thema zu steigern und neue Mobilitätskonzepte in der Stadt praktisch umzusetzen, werden während der Europäischen Mobilitätswoche interessante Programme angeboten. Höhepunkt in Mönchengladbach war der „Tag der Mobilität“ am 22. September: Die Bismarckstraße wurde für den Autoverkehr gesperrt und als Aktions- und Ausstellungsfläche genutzt. Unternehmen präsentierten ihre umweltfreundlichen Fahrzeuge sowie ihre Konzepte zum Thema Mobilität. Aussteller dieses Jahr waren unter anderem NEW, die Hochschule Niederrhein, der ADFC, die Stadtparkasse und das von Santander gesponserte Fahrradverleihsystem Nextbike. Außerdem informierte die Stadt darüber, wie sie Mobilität umweltverträglicher und kostengünstiger gestalten will.

## Projekt „Fahrrad“ der Hochschule Niederrhein

Besonders interessant war das Projekt „Fahrrad“, das von der Hochschule Niederrhein vorgestellt wurde und auf die Erhöhung der Sicherheit für ältere Fahrradfahrer abzielt. Es geht um ein Assistenzsystem für Senioren, das Gefahren erkennt und diese an den Radfahrer weiterleitet. Mithilfe von Sensoren werden die



Umgebung gescannt und Gefahren gemeldet. Dies wird auf einem Tablet, das in der Mitte des Lenkers befestigt ist, angezeigt. Um den Radfahrer jedoch nicht vom Fahren abzulenken, können Gefahren auch über die Griffe gemeldet werden, indem diese anfangen zu vibrieren. Auch ist das Fahrrad mit einer Rückfahrkamera ausgestattet, die ebenfalls am Lenker befestigt ist. Die Schwierigkeit besteht darin, die kognitiven und körperlichen Defizite zu kompensieren, beispielsweise die Sehschwäche älterer Menschen oder Einschränkungen bezüglich der Reaktionszeit und der Beweglichkeit.

## Preisverleihung Stadtradeln

Im Rahmen des Tags der Mobilität fand außerdem die Preisverleihung für das „Stadtradeln“ statt. An der Aktion nahmen dieses Jahr über 1.200 Mönchengladbacher teil. Der Veranstalter, das Klima-Bündnis, regte dazu an, wieder kräftig in die Pedale zu treten und die gefahrenen Kilometer zu dokumentieren. Den Sonderpreis im Bereich „Schule“ mit jeweils 300 Euro für die Schulkasse erhielten das Gymnasium an der Gartenstraße und die Freie Waldorfschule Mönchengladbach.

## Mönchengladbacher Fahrradsternfahrt

Im Anschluss fiel der Startschuss zur Mönchengladbacher Fahrradsternfahrt, die zum sechsten Mal unter dem Motto „Mehr Platz fürs Rad“ stattfand. Zubringer-Touren aus vielen Stadtteilen und umliegenden Städten brachten rund 1.400 Teilnehmer zur Hindenburgstraße. Ein buntgemischtes Teilnehmerfeld mit Senioren, Familien mit begeisterten Kleinkindern, Radrennfahrern und Freizeitfahrern fuhr insgesamt 14 Kilometer über die Hauptverkehrsstraßen der Vitusstadt, die zu diesem Zweck für den Autoverkehr gesperrt waren. Veranstaltet wurde diese Aktion wie in den Vorjahren vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club ADFC.

KAFFEEMASCHINEN · SERVICE · VERTRIEB

## Bernd Boddart

SEIT 1986 BIETEN WIR KOMPETENZ RUND UM DIE KAFFEEBOHNE

### Wir bieten Ihnen:

- » Kaffeemaschinen und Brühanlagen
- » Einen persönlichen Kundendienst
- » Wartungs- und Ersatzteilservice
- » Zubehör und natürlich auch Kaffee

Dohrweg 49 · 41066 Mönchengladbach  
Tel. 02161 / 40 00 88-8 · Fax 40 00 88-44 · info@boddart.de

HomeMatic

Wetter & Umwelt | Sicherheit & Alarm | Licht & Schatten | Zutrittssteuerung | Heizen & Energiesparen

Wir machen ihr Haus smart mit uns ins Zuhause 2.0

... Markise von der Arbeit aus einfahren | ... Haus gegen Einbruch absichern | ... Kinoatmosphäre per Knopfdruck | ... ohne Schlüssel in der Tasche joggen | ... Heizkosten sparen und dabei nicht frieren

EP: Jepkens

Neusser Straße 180 | Telefon: +49 2161 960 112 | www.jepkens.com  
41065 Mönchengladbach | Fax: +49 2161 960 113 | eMail: info@jepkens.com

NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

# DER NEUE PEUGEOT 508 SW

## WHAT DRIVES YOUR BUSINESS?



WITH **FREE2 MOVE** LEASE

Mehr Infos unter:  
free2move-lease.de



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 329,- mtl.\* (netto zzgl. Überführung)

Leasingrate für den neuen **PEUGEOT 508 SW Active inkl. Business-Paket BlueHDi 130**

- Einparkhilfe vorne und hinten
- Rückfahrkamera
- Ergonomischer AGR-Komfortsitz
- Sitzheizung vorne
- 3D-Navigationssystem NAC
- PEUGEOT Connect Box

- Jansen -

# Herbrand.

Herbrand-Jansen M'gladbach GmbH | Herbrand-Jansen Neuss GmbH  
Krefelder Straße 365 | Hammer Landstraße 41-43  
41066 Mönchengladbach | 41460 Neuss  
Telefon 02161 69499-31 | Telefon 02161 69499-31  
Mobil 0176 12400173 | Mobil 0176 12400173

Ihr Ansprechpartner Andreas Musebrink freut sich auf Sie!

www.herbrand-jansen.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,7; außerorts 3,5; kombiniert 4,0; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 104. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne.

\*Ein Free2Move-Lease Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den PEUGEOT 508 SW Active inkl. Business-Paket BlueHDi 130 - 0,00 € Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, 329,00 €/mtl.; zzgl. 19 % MwSt., zzgl. Überführung und Zulassung, Laufleistung 10.000 km/Jahr, inkl. Garantieverlängerung, Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optiway ServicePlus Business Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH, Edmund Rumpler Straße 4, 51149 Köln. Angebot gültig bis 31.12.2019. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.



Fotos: Hairstudio Melvin Barber/Mayska.de

Die Herbst- und Winter-Frisurenmode 2019 zeigt sich formlinienförmig und futuristisch. Die erste Vorstellung der angesagten Trends vor Mönchengladbacher Publikum übernahm wie immer Melvin Barber mit seiner Show am 1. September auf dem Herbstmarkt im Stadtteil Giesenkirchen.



# Cool – aktuell – neu

Alljährlich präsentieren sich die Mitglieder des Giesenkirchener Gewerbekreises am ersten, dann auch verkaufsoffenen Sonntag des Septembers mit ihren Ständen, Ausstellungsflächen, Gourmetstationen und Eventbühnen auf dem Konstantinplatz und entlang der Konstantinstraße. Melvin Barber, der schon häufig mit Frisurentipps im Fernsehen und in Modefachzeitschriften zu sehen war, freut sich jedes Jahr ganz besonders darauf, mit seinen Frisuren die neusten Trends vor seinem Salon in Szene setzen zu können.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder ausschließlich Kunden bereitwillig als Modelle zur Verfügung gestellt, um sich

live auf der Bühne frisieren zu lassen. Ihre Scheu vor dem öffentlichen Auftritt legt sich schnell – „es macht einfach superviel Spaß“, sagen sie. Ihr Talent dürfen dann nicht nur die erfahrenen Kräfte, sondern auch die Azubis des Hairstudios Melvin zeigen. Tradition findet sich auch beim Zeitpunkt der Premiere: Ebenfalls wie jedes Jahr wurde in Mönchengladbach schon einen Tag vor der offiziellen Präsentation des Zentralverbands des deutschen Friseurhandwerks die Mode für die kommende Saison gezeigt.

Melvin fasst die Trends zusammen: „Der neue Pixie-Cut mit Struktur, der Bob als stufiger Long-Bob, der French-Cut, der

gerade Pony, der Buzz-Boy-Cut – das aber mit viel Bewegung im Haar und mehr. Ganz aktuell: Locken, denen mit Dauerwelle nachgeholfen wird. Beach-Waves sind nicht mehr so angesagt. Auch die neuen Farbtrends machen neugierig: naturblonde Töne, Dirty-Blond, Honey-Blond und viele Brauntöne mit Highlights. Alle diese Kolorationen werden nicht kompakt und monoton, sondern dank spezieller Farbtechniken nun changierend und mit Schattierungen kreiert – interessant und natürlich zugleich. Wer es besonders cool mag, bekommt Crazy Colors zum Aufsprühen. Balayage bleibt währenddessen zwar noch ein Thema, aber nur noch mit sanfteren Tönen.“

## Modedetails vom Bundesverband

Zweimal im Jahr entwirft das Mode-Team des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) die aktuellen Trends der Saison. Die Kollektionen umfassen nicht nur innovative Frisurenideen, sondern auch trendsichere Make-up-Kreationen. Wie die Akteure betonen, ist die Grundlage dafür ein ganzheitliches Konzept, das Kreativität und Pflege vereint und so Schönheit und Wohlbefinden in Einklang bringt. Die Konzepte zu kennen und beherrschen, ist für alle Auszubildenden prüfungsrelevant. Deshalb können sich alle Kunden von Meisterbetrieben des Mönchengladbacher Friseur-Handwerks darauf verlassen, dass sie nicht nur professionell, sondern auch absolut am Puls der Zeit beraten und bedient werden.

**Jetzt einen Termin vereinbaren: Am 9. November ist Nacht des Handwerks, Catwalk auf dem roten Teppich des Kunstwerks Wickrath und Blitzlichtfotos garantiert!**

„Metropolis“ nennt der Zentralverband seine Trendkollektion Herbst/Winter und verspricht, damit Zukunftsvisio-

nen zu offenbaren sowie dabei Technologie, Fashiontrends und die Fantasie verschmelzen zu lassen. Mut, Entschlossenheit und Selbstvertrauen sollen die progressiven Trendlooks verkörpern.

Die Mode befindet sich in einem ständigen Wandel und lebt davon, in die Zukunft zu blicken. Dabei baut sie oftmals auf Inspirationen aus der Vergangenheit. Die neuen Trendfrisuren als Symbiose aus Mode, Technik und Science-Fiction überzeugen mit klaren Formen und emotionalen Zügen und zollen der Lehre des Bauhauses Tribut. Gleichzeitig unterstreichen die soften Styling-Varianten die menschliche Seite der Basis-Cuts und betonen die Wandelbarkeit und Tragbarkeit der Metropolis-Looks.

Ob straight und glatt oder in Bewegung, mit ihren ganzheitlichen Frisurentrends zelebrieren die Modemacher den modischen Zeitgeist und denken die Welt von morgen neu: „Lassen Sie sich von den wegweisenden Future-Looks inspirieren und erfinden auch Sie sich in dieser Saison neu“, lautet ihre Botschaft.



◀ **Electric Poetry**  
New Waves. Der glatte Pony erzeugt einen tollen Kontrast zu den gecurlten Längen. Die aufgebroschene Wellenstruktur lässt die Trendfrisur weicher und femininer wirken und sorgt für romantische Vibes. Ausgefallener Haarschmuck wie Clips sind das It-Piece der Saison schlechthin und verleihen noch mehr Glamour.

▶ **Out of frame**  
Von einem anderen Stern? Der schulterlange Basis-Cut wird im asymmetrischen avantgardistischen Curly-Style in Szene gesetzt und entführt in utopische Welten. Für die moderne Frau, die sich was traut und gerne auch mal aus der Reihe tanzt. Free your mind!



◀ **Diversity**  
Die neue Quiff-Frisur ist sehr vielfältig. Gerade bei der jüngeren Generation ist der softe, dynamische Look mit Locken und Wellen gefragt. Für ein natürliches Volumen wird die volle Textur am Oberkopf mit Stylingprodukten in Form gebracht. Der typische Rulebreaker.

Copyright Fotos Seite 39: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

## Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat**, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel zur Stärkung des Mittelstandes: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.voba-mg.de

Volksbank  
Mönchengladbach eG



# Qualifizierungschancengesetz: Fördermöglichkeiten von Weiterbildungsmaßnahmen

Von den Leistungen der Weiterbildungsförderung der Bundesagentur für Arbeit können, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, auch Arbeitnehmer in einem Beschäftigungsverhältnis profitieren.

Mit dem „Qualifizierungschancengesetz“ hat die Bundesregierung die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen durch die Agentur für Arbeit für Arbeitnehmer und Arbeitgeber ausgeweitet. So profitieren nicht nur Geringqualifizierte oder ältere Beschäftigte von den neuen Regelungen, sondern auch Arbeitnehmer, die eine Weiterbildung anstreben, die über eine reine arbeitsplatzbezogene Anpassungsfortbildung hinausgehen. Wie hoch die Zuschussung von Qualifizierungsmaßnahmen ausfällt, hängt von mehreren Faktoren ab. Das Gesetz unterscheidet grundsätzlich zwei verschiedene Anspruchsgruppen: Geringqualifizierte Beschäftigte, die keinen oder keinen verwertbaren Berufsabschluss besitzen, und sonstige Beschäftigte.

Bei Weiterbildungen, die zum nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses führen, übernimmt die Arbeitsverwal-

tung 100 Prozent der Lehrgangskosten. Stellt der Arbeitgeber seine Beschäftigten während solch einer Maßnahme komplett frei, erhält dieser einen Arbeitsentgeltzuschuss in Höhe von 100 Prozent.

Wie hoch die Zuschussung bei der Gruppe „sonstige Beschäftigte“ ausfällt, hängt im Wesentlichen von der Betriebsgröße ab. Sind im Betrieb beispielsweise mehr als zehn Mitarbeiter beschäftigt, muss sich der Arbeitgeber mit 50 Prozent an den Weiterbildungskosten beteiligen. Die andere Hälfte übernimmt der Staat. Generell ist zu beachten, dass eine vorherige Beratung der Beschäftigten durch die Agentur für Arbeit stattgefunden haben muss, um Fördergelder in Anspruch nehmen zu können. Allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf eine Weiterbildungsförderung. Arbeitgeber haben aber einen Anspruch auf eine Arbeitsmarktberatung inklusive Qualifizierungsberatung.

## Weitere Fördermöglichkeiten

Neben den Förderinstrumenten der Bundesagentur für Arbeit in Deutschland stehen eine Reihe weiterer Förderprogramme zur Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Eine umfassende Übersicht ist auf der Webseite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zu finden: foerderdatenbank.de

Informationen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen von Aufstiegsfortbildungen (zum Beispiel Meister- und Techniker-ausbildungen) nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz finden sich auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: meister-bafoeg.info

Ebenfalls unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung Erwerbstätige bei beruflicher Fortbildung durch die sogenannte „Bildungsprämie“. Die Webseite hierzu: bildungspraemie.info

# „Kleine Hände, große Zukunft“: der bundesweite Kita-Wettbewerb des Handwerks geht in die nächste Runde

Wie findet ein Kfz-Mechatroniker heraus, warum ein defektes Auto nicht mehr fährt? Was bringt eine Geige zum Klingen? Und wie stellt man eigentlich einen Schuh her? Wenn Kinder die Welt entdecken und verstehen wollen, haben sie viele Fragen.

Die spannendsten Antworten geben immer die Praktiker: einem „echten“ Handwerker bei der Arbeit zuzuschauen, ist für Kinder ein einprägsames Erlebnis – zumal, wenn sie anschließend selber aktiv und kreativ werden können.

Genau das ermöglicht der Kita-Wettbewerb des Handwerks, der in seiner vergangenen Auflage einen neuen Teilnehmer-Rekord erzielte. An diesen Erfolg wollen die Initiatoren bei der Neuauflage anknüpfen, und so geht der beliebte Wettbewerb jetzt in seine siebte Runde.

Die Idee: Kita-Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren besuchen mit ihren Erziehern Handwerksbetriebe in ihrer Region und lernen die faszinierende Vielfalt des Handwerks kennen. Anschließend gestalten die Kinder gemeinsam ein Riesenposter, auf dem sie ihre Erlebnisse fest-

halten – mit allen Materialien, die sie bei „ihrem“ Handwerker kennengelernt haben.

Bis zum 7. Februar 2020 können die Kita-Gruppen ihr Poster einreichen. Eine Expertenjury mit Vertretern aus Handwerk und Frühpädagogik beurteilt die Arbeiten der Kinder. Die Landessieger werden im Frühjahr 2020 bekannt gegeben: Ihnen winkt ein Preisgeld von je 500 Euro, zum Beispiel für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk.

Die Handwerkskammer Düsseldorf verschickt auch in diesem Jahr Wettbewerbspakete mitsamt Riesenposter und allen wichtigen Informationen an die Kitas im Kammerbezirk. „Schon bei den Kleinsten lassen sich verborgene Talente entdecken



und Interesse für viele Handwerksberufe wecken“, meint Axel Fuhrmann, Hauptgeschäftsführer der HWK Düsseldorf.

► Das Teilnahmepaket kann in der Handwerkskammer Düsseldorf kostenlos bestellt werden, Ansprechpartner Andreas Babel, Telefon 0211 8795-351, oder Download: [amh-online.de/wettbewerbspaket](http://amh-online.de/wettbewerbspaket)

**Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit.** Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Mönchengladbach  
*bringt weiter.*

**jobcenter**  
Mönchengladbach

→ [www.gasandmore.de](http://www.gasandmore.de)

**Linde**  
gas & more

**Perfekt kombiniert.**  
Gase und Schweißzubehör an einem Ort: Gas & More.  
Dohrweg 38  
Mönchengladbach  
Tel. 02161.69825-50

Gas & Co | Handwerk | Sicherheit | Freizeit | Service

Hier kaufen die Profis.

# WE ♥ HYUNDAI

**DRESEN GRUPPE** **HYUNDAI**  
Automobile Vielfalt [www.dresen.de](http://www.dresen.de)

Autohaus Louis Dresen GmbH & Co. KG  
Aachener Str. 235, 41061 Mönchengladbach | Moselstr. 31A, 41464 Neuss | Viersener Str. 113, 41751 Viersen

**Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> für den i10 in l/100km:** innerorts: 7,3-6,0; außerorts: 5,5-4,3; kombiniert 6,2-4,9; **CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 141-113 g/km.** Effizienzklasse C-F. **Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> für den i20 in l/100km:** innerorts: 7,2-5,9; außerorts: 5,0-4,6; kombiniert 5,8-5,1; **CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 132-117 g/km.** Effizienzklasse E-C. **Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> für den i30 in l/100km:** innerorts: 7,9-4,4; außerorts: 5,2-3,7; kombiniert 6,2-3,9; **CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 143-104 g/km.** Effizienzklasse D-A. **Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> für den Tucson in l/100km:** innerorts: 9,7-4,8; außerorts: 6,7-4,2; kombiniert 7,8-4,4; **CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 179-117 g/km.** Effizienzklasse D-A.

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden entnommen werden, der an allen Hyundai Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern ([www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.

# Der Bundesgerichtshof entscheidet: alles neu bei der Nachtragsberechnung!



Eine Vielzahl von Werkverträgen verfügt in der Praxis über sogenannte Nachträge. Für deren Vergütung galt bislang das Prinzip der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung, das heißt die Berücksichtigung der Kostenansätze aus der Urkalkulation. Diesen Grundsatz hat der BGH Anfang August mit einer neuen Entscheidung verworfen.

Von: Andreas Hammelstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Korn Vitus Rechtsanwälte – die Fachanwaltskanzlei, Tel. 02161 9203-13, ha@KornVitus.de

## Was ist eigentlich ein Nachtrag?

Einfach gesagt, liegt ein Nachtrag bei einer nachträglich von Seiten des Auftraggebers verlangten geänderten oder zusätzlichen Leistung vor. Die VOB/B sieht vor, dass der Auftragnehmer grundsätzlich verpflichtet ist, einen entsprechenden Nachtrag auszuführen. Dies muss jedoch selbstverständlich nicht kostenlos erfolgen. Vielmehr erhält der Auftragnehmer für diese geänderte oder zusätzliche Leistung einen zusätzlichen Werklohn.

## Wie berechnet man einen Nachtrag?

Hinsichtlich der Berechnung des zusätzlichen Werklohns galt lange Zeit das Prinzip der sogenannten vorkalkulatorischen Preisfortschreibung. Dies bedeutet, dass grundsätzlich auf das Preisge-

füge des zugrunde liegenden Vertrages und die entsprechende Urkalkulation zurückgegriffen werden musste, um eine Berechnung vorzunehmen. Kurzum bedeutete dies: „guter Preis bleibt guter Preis, schlechter Preis bleibt schlechter Preis!“ Diesen Grundsatz hat der Bundesgerichtshof nunmehr mit seiner aktuellen Entscheidung vom 8. August verworfen (BGH, Urteil vom 08.08.2019 – VII ZR 34/18).

## Was hat der BGH entschieden?

Können sich die Parteien nicht über den neuen Preis einigen, entscheidet das angerufene Gericht über den neuen Preis. Dies prüft, ob der in Ansatz gebrachte Preis gerechtfertigt ist.

Nach Ansicht des BGH ist dabei stets entscheidend, was die Parteien nach Treu und Glauben als redliche Vertrags-

partner vereinbart hätten, wenn sie den geregelten Fall bedacht hätten.

Der BGH vertritt dabei erstmals die Auffassung, dass für die Bestimmung des neuen Preises das Preisgefüge des Vertrages nicht mehr gilt. Vielmehr kann der neue Einheitspreis selbständig und losgelöst von den Zielen der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung bestimmt werden.

## Wie soll der neue Preis ermittelt werden?

Der neue Einheitspreis nach Paragraph 2 Absatz 3 Nummer 2 VOB/B ist unter Berücksichtigung der tatsächlich erforderlichen Kosten der über zehn von hundert hinausgehenden Leistungen zuzüglich angemessener Zuschläge, wie Baustellengemeinkosten, allgemeine Geschäftskosten und Gewinn, zu ermitteln.

# Innovationspreis „Fügen im Handwerk“: ZDH und DVS nehmen Vorschläge entgegen

Alle aufgepasst: Ab sofort können auch Innungen des Handwerks (neben Handwerkskammern, Fachverbänden sowie DVS-Bildungseinrichtungen) bis zum 1. März 2020 Handwerksbetriebe nominieren, die sich in besonderer Weise um den Innovationstransfer und die Personalentwicklung in der Fügetechnik verdient gemacht haben.

Zum vierten Mal in Folge loben der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) und der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. den gemeinsamen Innovationspreis „Fügen im Handwerk“ aus. Alle zwei Jahre wird der Preis im Rahmen des DVS CONGRESS vergeben. Er ist ein Zeichen für die gemeinsamen Aktivitäten von ZDH und DVS sowie für den hohen Stellenwert der Fügetechnik im Handwerk. Die Schirmherrschaft hat erneut ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer inne. „Fügetechniken spielen in vielen Gewerken des Handwerks eine wichtige Rolle: Im Metallhandwerk ebenso wie beispielsweise im Karosserie- und Fahrzeugbau, im SHK-Handwerk, in der Kälte- oder Zahntechnik. Mit unserem Innovationspreis möchten wir den Stellenwert dieser hochkomplexen Verfahren für das Handwerk hervorheben und gleichzeitig auf die Bedeutung des Handwerks für den Innovationstransfer aufmerksam machen“, erläutert Wollseifer die Zielsetzung der Auszeichnung.

Auch DVS-Präsidentin Susanne Szczyzny-Oßing unterstreicht die Bedeutung des gemeinsamen Preises und hebt hervor: „Das Handwerk hat im DVS eine große Bedeutung, denn hier wird Fügetechnik in verschiedenen Berufen praktisch umgesetzt. Mit

dem Innovationspreis zeichnen ZDH und DVS attraktive und zukunftsorientierte Handwerksunternehmen aus, die ihre Mitarbeiter motivieren und fördern. Das ist ein kleiner Beitrag, auch neue Fachkräfte für einen fügetechnischen Beruf zu begeistern.“

► Die Bewerbungsunterlagen sind über die Webseite [zdh.de](http://zdh.de) beziehungsweise über die Geschäftsstelle der Koordinierungsgruppe Handwerk-DVS zu beziehen, Ansprechpartnerin: Frau Dr. Gesa Koglin, Tel. 030 206-19324, [koglin@zdh.de](mailto:koglin@zdh.de).

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

HOLGER HOBELTS  
**SCHREINER**  
sowie Buchhalter, Architekt,  
Werbefachmann, Fahrer, Pädagoge ...

**CITROËN JUMPER**  
EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:  
EIN ECHTER ALLROUNDER.

Bis zu 3,92 m Ladelänge\*  
Intelligente Traktionskontrolle\*  
inkl. Bergabfahrhilfe  
Bis zu 17 m³ Laderaumvolumen

AB **189€** MTL. ZZGL. MWST.¹  
0€ ANZAHLUNG  
INKL. 4 JAHREN FULL SERVICE³

NEUE EURO 6.5 TEMP MOTORISIERUNGEN  
JETZT VERFÜGBAR

business.citroen.de

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neulsenburg. Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN JUMPER KASTENWAGEN 28 LIGHT CONTROL BLUEHD120 (88 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 15.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.10.2019. ²Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: [www.free2movelease.de](http://www.free2movelease.de). ³Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. \*Je nach Version und Ausstattung. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

INSPIRED BY PRO

SCHWEISSTECHNISCHE KURSSTÄTTE  
SK MÖNCHENGLADBACH GMBH

Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

**0 21 61 / 40 89 60 – [www.schweisskurs.de](http://www.schweisskurs.de)**

Autohaus Krefelder Straße GmbH & Co. KG (H) · Krefelder Straße 30 · 41063 Mönchengladbach · Telefon 0 21 61 / 65 90 80 · Fax 0 21 61 / 65 19 55 · [kontakt@ahk-citroen.de](mailto:kontakt@ahk-citroen.de) · [www.citroen-haendler.de/krefelder-moenchengladbach](http://www.citroen-haendler.de/krefelder-moenchengladbach)

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

**Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!**

**Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG**  
Stammhaus Mönchengladbach (41238)  
Duvenstr. 290-312 · Fon 02166.918-0

**Wir sind für Sie da!**

Bocholt	Krefeld 3x
Bochum	Leverkusen
Düsseldorf 2x	Mönchengladbach 3x
Dormagen	Neuss 2x
Duisburg	Oberhausen
Emmerich	Remscheid
Erkelenz	Velbert
Essen	Viersen
Grevenbroich	Wesel
Geldern	Wuppertal 2x
Kevelaer	

**Ihr Fachhandel für**

Sanitär  
Heizung  
Installation  
Klima / Lüftung  
Elektro  
Solar  
Industriebedarf  
Fliesen  
Werkzeug

www.schmidt-mg.de

**HERMANN'S**  
BLITZSCHUTZBAU  
seit 1966

- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Potenzialausgleichssysteme
- Überspannungsschutzeinrichtungen
- Prüfung, Wartung und Reparatur von Blitzschutzanlagen
- Materialverkauf zu Großhandelspreisen

**Hermanns Blitzschutz GmbH**  
Voosener Str. 111  
41179 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 570086  
[info@hermanns-blitz.de](mailto:info@hermanns-blitz.de)  
[www.hermanns-blitz.de](http://www.hermanns-blitz.de)

**Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!**

Wir bilden Sie zum **Schweißer**  
in allen gängigen Verfahren aus, unabhängig von Ihrer Vorbildung.

**Wir bieten Ihnen:**

- über 50 moderne Ausbildungsplätze
- Ausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik und verwandte Verfahren
- 100 % Förderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Training in virtueller Umgebung (Virtual Reality)
- Eigenes Durchstrahlungslabor im Haus
- Täglicher Lehrgangsbeginn möglich

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

SCHWEISSTECHNISCHE KURSSTÄTTE  
SK MÖNCHENGLADBACH GMBH

Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

**0 21 61 / 40 89 60 – [www.schweisskurs.de](http://www.schweisskurs.de)**

# Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung

Im Januar 2020 starten die berufsbegleitenden Lehrgänge zum Restaurator im Handwerk und zum Handwerksgehilfen für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege an der Propstei Johannesberg in Fulda. Das Angebot richtet sich an die Gewerke der Maler, Maurer, Tischler und Zimmerer.



Wer als Meister arbeitet, ist bereits qualifiziert. Wer sich aber um historische Substanz kümmert, muss in jedem Bau mit Überraschungen rechnen. Das erfordert im jeweiligen Fach eine besondere Umsicht, eine Menge Erfahrung und permanente Weiterentwicklung. Die Führungskräfte im Handwerk bauen durch den Zertifikatslehrgang in der Propstei Johannesberg in Fulda ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aus und lassen dies sichtbar dokumentieren: Die Meister legen vor der Handwerkskammer Kassel eine Prüfung ab und tragen dann den beurkundeten Titel „Restaurator“ im Maler- und Lackiererhandwerk, im Maurer-Handwerk, im Tischler-Handwerk oder im Zimmerer-Handwerk.

berufsbegleitenden Besuch zu ermöglichen. Je nach Gewerk werden verschiedene historische Techniken in der Werkstatt eingeübt und in Projektarbeiten angewendet.

Maler- und Lackierermeister erweitern ihre Fähigkeiten beispielsweise in den Imitationstechniken Marmorieren und Maserieren, Maurermeister in Sanierungskonzepten für Fachwerk und Lehmabau, Tischlermeister in historischen Furniertechniken und Einlegearbeiten, Zimmermeister in der Zustandskartierung und -beschreibung von Holzbauteilen.

Die Fortbildung gliedert sich in zwei Teile: Das fachrichtungsübergreifende Seminar findet im Januar 2020 statt. Die Lehrinhalte beziehen sich unmittelbar auf die von den besonderen Rechtsvorschriften festgelegten Prüfungsfächer und beinhalten Kunst- und Kulturgeschichte (Baugeschichte), Materialkunde (Werk- und Baustoffkunde) sowie Bestandsaufnahme und Dokumentation. Ebenso werden die notwendigen Kenntnisse zu Denkmalschutz, Denkmalpflege, zum öffentlichen und privaten Recht und zur Bauphysik vermittelt. Ergänzend finden Übungen zu Aufmaß- und Dokumentationstechniken statt.

Das im Februar 2020 anschließende fachspezifische Praxisseminar wird in Modulen von drei bis vier Tagen angeboten, um den



Fotos: Propstei Johannesberg

Gesellen in den vier Gewerken steht es offen, sich zum Maler, Maurer, Tischler oder Zimmerer für Instandsetzungsarbeiten in der Denkmalpflege weiter zu qualifizieren. Diese Seminare finden ab Januar 2020 ebenfalls in berufsbegleitender Form statt.

► Die Kontaktdaten der Propstei Johannesberg gGmbH für weitere Informationen und die Anmeldung finden sich auf der Webseite: [propstei-johannesberg.de](http://propstei-johannesberg.de)

Unsere Lagersysteme

Ihre Kommissionen

**STAHL · EDELSTAHL · ALUMINIUM**

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot wie Sägen, Gehrungssägen, Brennschneiden, Rohlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

**pohle** *Mit uns schneiden Sie gut ab!*

**Carl Pohle GmbH & Co. KG**  
 Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach  
 Tel.: 02166 / 928-0 · Fax: 02166 / 928-100 [www.carl-pohle.de](http://www.carl-pohle.de) · E-Mail: [info@carl-pohle.de](mailto:info@carl-pohle.de)

# Wie weit reicht eine Mangelanzeige?



Nach Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs erfasst die Mängelrüge unausgesprochen sämtliche Ursachen für die in der Mangelanzeige benannten Symptome. Auftragnehmern wird daher geraten, bei einer Mängelrüge Ursachenforschung zu betreiben.

Von: Dirk Nießner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
 Dr. Backes + Partner Rechtsanwälte mbB, [niessner@dr-backes.de](mailto:niessner@dr-backes.de)

Nach der Symptom-Theorie des Bundesgerichtshofs muss der Besteller gegenüber dem Unternehmer lediglich die nach außen tretende Mangelerscheinung rügen. Er muss sich insbesondere nicht dazu verhalten, auf welche Ursachen der Mangel gründet. Mitunter ist dann nicht klar, welche Mängel im Einzelnen umfasst sind. Die Rechtsprechung vertritt hierbei eine sehr weite und bestellerfreundliche Auffassung, was der nachfolgende Fall verdeutlicht.

Der Betreiber eines Pflegeheims beauftragte einen Generalunternehmer mit dem Bau eines neuen Seniorenzentrums. Kurz vor Ablauf der Gewährleistungszeit fand eine Begehung statt, wobei noch offene Mangelpositionen tabellarisch aufgeführt wurden. Unter anderem führte der Besteller den folgenden Mangel auf: „Südostseite EG, erstes Fenster, rote Farbe, Farbabschürfung durch Reparatur, Rollladenkästen ausbessern“. Der Generalunternehmer weigerte sich, den Mangel auszubessern, so dass es zu einem selbst-

ständigen Beweisverfahren kam. Anlässlich des Beweisverfahrens stellte der Sachverständige fest, dass die Blenden der Rollläden regelwidrig eingeputzt worden waren. Der Generalunternehmer vertrat die Auffassung, dass der diesbezügliche Mangel durch den Besteller zuvor nicht gerügt worden war und die Mängelrüge in Bezug auf Farbabschürfung insoweit unzureichend sei. Dies insbesondere deshalb, da sich der Besteller im Rahmen seiner Mängelrüge gar nicht auf eine fehlerhafte Einputzung bezogen hat.

Das Oberlandesgericht Stuttgart stellte mit Urteil vom 23.11.2016 fest, dass der Generalunternehmer trotzdem zur Beseitigung des Mangels verpflichtet sei; die Nichtzulassungsbeschwerde wurde vom BGH am 21.11.2018 zurückgewiesen. Nach Auffassung des Gerichts konnte die Mängelrüge nur dergestalt verstanden werden, dass der Bauherr davon ausging, dass die Farbabschürfung wegen einer Reparatur entstanden war. Nach Auffassung

des Gerichts waren die Farbabschürfungen somit hinreichend genau beschrieben und lokalisierbar. Welche konkrete Ursache für die Farbabschürfung insoweit verantwortlich war, ist für das Gericht vor diesem Hintergrund irrelevant. Der Generalunternehmer war somit zur Mangelbeseitigung verpflichtet, obschon ihm die konkret fehlerhafte Einputzung unmittelbar niemals als Mangel gegenüber geltend gemacht worden war.

Für die Praxis kann daher nur angeraten werden, Mängelrügen unbedingt immer nachzugehen und Ursachenforschung zu betreiben. Der Fall verdeutlicht, dass ansonsten Jahre später durch einen Sachverständigen ein unerwartetes Ergebnis erzielt werden kann. Der Generalunternehmer im vorliegenden Fall wird wohl aufgrund der Verjährungsvorschriften seinerzeit Mängelansprüche gegenüber dem tatsächlich mangelhaft leistenden Putzer nicht weiterreichen können.



## VERTRAUEN SIE AUCH UNSEREM HANDWERK

RECHTLICHE LÖSUNGEN  
UNTER EINEM DACH



**DR. BACKES + PARTNER**  
 Rechtsanwälte mbB  
 Hohenzollernstr. 177  
 41063 Mönchengladbach  
 Tel. 02161 81391-0  
 Fax 02161 81391-50  
[info@dr-backes.de](mailto:info@dr-backes.de)  
[www.dr-backes.de](http://www.dr-backes.de)

Hintergrundbild: pakeson1 - Fotolia.com

# Geplante Verschärfung der grunderwerbsteuerlichen Regelungen für Share Deals

Eine der wesentlichen Änderungen des am 31. Juli 2019 veröffentlichten Referentenentwurfs zum „Gesetz zur weiteren steuerlichen Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften“ betrifft die schon länger diskutierten Verschärfungen der Grunderwerbsteuer bei den sogenannten Share Deals.

Unter Share Deals wird die unmittelbare oder mittelbare Übertragung von Anteilen an einer Grundstücksgesellschaft verstanden, die grunderwerbsteuerlich der Übertragung eines Grundstücks gleichgestellt werden und damit Grunderwerbsteuer auslösen. Die grunderwerbsteuerlichen Neuregelungen sollen grundsätzlich erstmals für Erwerbsvorgänge gelten, die nach dem 31. Dezember 2019 verwirklicht werden.

Von: Barbara Moll-Simons, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin, Fachberaterin für Unternehmensnachfolge und zertifizierte Testamentsvollstreckerin AGT

Seit 1983 wurde das Grunderwerbsteuergesetz mehrfach reformiert und geändert. Bis 1983 galt ein bundeseinheitlicher Steuersatz von sieben Prozent. Das Gesetz sah zu dieser Zeit eine Vielzahl von Steuerbefreiungsvorschriften vor. Mit der Reduzierung des Steuersatzes auf zwei Prozent wurden viele Befreiungsvorschriften gestrichen.

Einer Steuersatzerhöhung auf bundeseinheitlich dreieinhalb Prozent im Jahr 1997 folgte zum 1. September 2006 die Einräumung, dass jedes Bundesland die Steuersätze selbst festlegen darf. Von diesem Recht haben einige Bundesländer – teilweise mehrfach – Gebrauch gemacht. Ausnahmen sind die Länder Bayern und Sachsen, die auf steuerpflichtige Erwerbsvorgänge immer noch dreieinhalb Prozent erheben.

In einigen Bundesländern, so auch in Nordrhein-Westfalen (sechseinhalb Prozent), hat sich der gültige Steuersatz an das Niveau von sieben Prozent aus der Zeit vor der Grunderwerbsteuerreform von 1983 wieder angenähert. Eine Erweiterung der Steuerbefreiungstatbestände sucht man aber vergebens.

Jetzt plant der Gesetzgeber, bei bestimmten Veränderungen von Gesellschaftsanteilen einer **grundbesitzenden Personengesellschaft** die vorhandene Steuerbefreiungsvorschrift zu verschärfen. Ursprünglich wurde in der Diskussion als Begründung angegeben, die Anwendung missbräuchlicher Steuergestaltung zu unterbinden.

Doch welches „Steuerschlupfloch“ liegt der geplanten Verschärfung zugrunde?

Nach der heutigen Gesetzeslage liegt **kein** Steuertatbestand vor, wenn

1. innerhalb von fünf Jahren
2. **unmittelbar oder mittelbar** Gesellschaftsanteile von **weniger als 95 Prozent**
3. auf neue Gesellschafter übergehen.

Beispiel: Ein Investor C erwirbt von den Gesellschaftern A und B der AB-OHG Gesellschaftsanteile von 95 Prozent. Nach § 1 Abs. 2a GrEStG handelt es sich um einen steuerpflichtigen Grunderwerbsteuertatbestand, weil C **neuer** Gesellschafter der OHG wird. Hätte er nur 94,9 Prozent Anteile erworben, wäre der Vorgang grunderwerbsteuerfrei.

Anteilsübertragungen innerhalb des Altgesellschafterkreises bewirken keine Grund-

erwerbsteuer, weil keine Gesellschaftsanteile auf **neue** Gesellschafter übertragen werden. Gesellschafter C im Beispielfall wird nach Ablauf der Fünfjahresfrist zum Altgesellschafter.

Nach mehrjähriger Diskussion hat das Bundeskabinett am 31. Juli 2019 trotz Bedenken und Kritik vieler Beteiligten – auch aus Reihen der Finanzverwaltung – die Ausweitung von grunderwerbsteuerlichen Tatbeständen bei Share Deals beschlossen und in einen Regierungsentwurf übernommen.

Die wesentlichen Änderungen bei der Grunderwerbsteuer im Regierungsentwurf, die auf Erwerbsvorgänge, die nach dem 31. Dezember 2019 verwirklicht werden, sind:

1. die Verlängerung der Behaltefrist **von fünf auf zehn** Jahre und
2. die Absenkung der Beteiligungsschwelle für übertragende Gesellschaftsanteile **von 95 auf 90 Prozent**.

Wichtiger Bestandteil des Regierungsentwurfs ist die Vielzahl von Übergangsregelungen. Die Behandlung von bestimmten Übertragungsgeschäften, die bereits vor dem 1. Januar 2020 geschlossen wurden, und nach den neuen Vorschriften steuerrelevant sind, wird explizit beschrieben.

Ein vorgesehener neuer Ergänzungstatbestand für Kapitalgesellschaften ist praxisfremd und wird bei der Umsetzung zu enormen Schwierigkeiten führen.

Die Vorschriften der Übertragungstatbestände bei Personengesellschaften sollen eins zu eins auf Kapitalgesellschaften Anwendung finden. Das bedeutet, Änderungen im Gesellschafterbestand bei Kapitalgesellschaften innerhalb eines Zehn-Jahreszeitraums mit einer Beteiligungsschwelle von 90 Prozent sollen bei Kapitalgesellschaften mit Grundbesitz zur Grunderwerbsteuer herangezogen werden.

Die einzige Abweichung besteht darin, dass die Beteiligungsschwelle für **einen** Gesellschafter **nicht** vorgesehen ist.

Das führt im Ergebnis dazu, dass der Erwerb eines Kleinstanteils an einer Kapitalgesellschaft Grunderwerbsteuer auslösen kann. Sollte im Gesetzgebungsverfahren keine Modifizierung erfolgen, bedeutet ein solcher Vorgang Belastung mit Grunderwerbsteuer auf den gesamten Immobilienbesitz der Gesellschaft.

Es ist anzuzweifeln, dass dieser Ergänzungstatbestand sowohl bei den Gesellschaften als auch bei der Finanzverwaltung nachgehalten werden kann.

Zu vergessen ist nicht, dass mittelbare und unmittelbare Anteilsübertragungen in die Berechnung der Beteiligungsschwelle von

90 Prozent einfließen. Die vorgesehene Anzeigepflicht durch die Geschäftsführer oder Vorstände werden oft nicht erfüllt werden können, weil den betreffenden Verantwortlichen die Informationen nicht vorliegen. Bei Aktiengesellschaften könnte jeder Erwerb grunderwerbsteuer-schädlich sein.

## Handlungsbedarf?

Sind für das Kalenderjahr 2020 oder später ein Gesellschafterwechsel bei Personengesellschaften oder Anteilsübertragungen bei Kapitalgesellschaften mit Grundbesitz geplant, sollte geprüft werden, ob eine Übertragung der Gesellschaftsanteile auf neue Gesellschafter noch in 2019 möglich und auch gewollt ist.

Wegen der Komplexität der Sachverhalte ist eine steuerliche Beratung unumgänglich. Immobiliengesellschaften mit einer hohen Anzahl von Gesellschaftern sind gehalten, die eventuell anfallende Grunderwerbsteuer in ihren Kalkulationen zu berücksichtigen.



## Liefert neue Maßstäbe

### Der Transporter 6.1 Ikone, neuester Stand

Wir können die Arbeit nicht neu erfinden. Aber wir haben den Transporter 6.1 neu definiert. Zum Beispiel durch modernste Fahrassistenz-, Sicherheits- und Infotainmentsysteme, die Ihren Arbeitsalltag kompromisslos vereinfachen. Besuchen Sie uns jetzt und holen Sie sich weitere Informationen zum Transporter 6.1 – Ikone, neuester Stand.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

### Waldhausen & Bürkel GmbH & Co. KG

Hohenzollernstraße 230, 41063 Mönchengladbach  
Telefon 02161/2757-0, Telefax 02161/2757-170  
www.waldhausen-buerkel.de



Steuerlich gut informiert. Mit der Steuer-App für unterwegs. Jederzeit und kostenlos.



Simons & Moll-Simons GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

- > Monatliche Beiträge zu allen Steuer-Themen
- > Wissenswertes zum Nachschlagen
- > Erklär-Videos und nützliche Tipps
- > Berechnungsprogramme und vieles mehr

Druckerstraße 8a    Fon +49 21 66 / 91 60-0  
41238 Mönchengladbach    www.simons-moll.de

Alternativ Meine Steuerberater-App im AppStore/  
Google Play-Store suchen (Service-Code 404230)



## Mehrleistungen als Anreiz zur Eigenverantwortung

Die IKK classic hat zum 1. August ihre Satzungsleistungen deutlich erweitert. Dies sind Mehrleistungen, die den Versicherten über das gesetzlich vorgesehene Maß hinaus zur Verfügung stehen.

Die neu hinzugekommenen Extra-Leistungen, die Versicherte der größten IKK seit 1. August bundesweit in Anspruch nehmen können, betreffen im Einzelnen:

### Impfschutz

Neben der ohnehin bestehenden Kostenübernahme für Impfungen gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) erstattet die IKK classic die Impfung gegen Japanische Enzephalitis als Reiseschutzimpfung und folgt damit den weitergehenden

Empfehlungen der Sächsischen Impfkommission (SIKO).

Für Kontaktpersonen von Serotyp-B-Infizierten sowie nach individueller ärztlicher Empfehlung übernimmt die IKK classic Kosten für die Impfung gegen Meningokokken B.

Die Impfung gegen Humane Papillomaviren (HPV) erstattet die IKK classic auch bei Männern bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres (SIKO-Empfehlung).

Die Arzneimittelprophylaxe gegen Malaria ermöglicht die IKK classic durch eine Erstattung von bis zu 50 Euro jährlich.

### Professionelle Zahnreinigung

Auch für Versicherte unter 18 Jahren unterstützt die IKK classic künftig die Professionelle Zahnreinigung mit einem Betrag von bis zu 40 Euro jährlich. Die Aufhebung der bisherigen Altersgrenze kommt unter anderem Zahnsparangehörigen zu Gute.

### Erweitertes Zweitmeinungsverfahren

Bisher konnten die Versicherten der IKK classic ein Zweitmeinungsverfahren bei orthopädischen Operationen nutzen; künftig gilt dies auch bei einer anstehenden Krebstherapie. Partner der Kasse bei dieser Patientenunterstützung ist der Zweitmeinungsspezialist Medexo.

### Hautkrebsvorsorge

Die gesetzliche Hautkrebsvorsorge gilt ab 35 Jahren. Die IKK classic erstattet ab sofort für jüngere Versicherte (bis 34 Jahre) alle zwei Jahre bis zu 30 Euro für die Hautkrebsvorsorge.

### Sportmedizinische Vorsorge

Die IKK classic erstattet ihren Versicherten alle zwei Jahre bis zu 130 Euro für sportmedizinische Vorsorgeuntersuchungen (Basis-Untersuchung, Belastungs-EKG, Laktatmessung, ggf. Lungenfunktionstest).

### Bonus für Gesundheitsengagement im Betrieb

Wer als Versicherter der IKK classic an von der Kasse angebotenen Trainings im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) teilnimmt (Bewegung, Entspannung, Ernährung, Suchtprävention) erhält dafür einen Bonus in Höhe von 150 Euro (3 x 120 Minuten). Zuvor lag dieser bei 100 Euro.

„Mit der erneuten deutlichen Leistungserweiterung wollen wir starke Anreize zur gesundheitlichen Eigenverantwortung setzen und damit künftig alle jenen Versicherten noch mehr entgegenkommen, die sich aktiv für den Erhalt der eigenen Gesundheit einsetzen“, erläutert IKK-Vorstandschef Frank Hippler.

► Mehr zu den Extra-Leistungen der IKK classic finden Interessierte unter [ikk-classic.de/mehr-gesundheit](http://ikk-classic.de/mehr-gesundheit)

## Spaß an der Freud im jecken Narrennest

Am 11. November ist es soweit: Das neue Prinzen-Paar der Stadt Mönchengladbach lässt die letzte Hülle fallen und präsentiert sein Ornat für die Karnevalssession 2019/2020. Auf den klassischen Prinzen wird das jecke Volk nicht verzichten müssen, auf die Einkleidung des Prinzen Niersius Thorsten dürfen währenddessen alle gespannt sein.

Wirklich damit gerechnet, jemals das Prinzen-Paar der Stadt Mönchengladbach stellen zu dürfen, hatten Axel Ladleif und Thorsten Neumann ehrlicherweise nicht. Bislang galt die „klassische“ Besetzung eines Prinzenpaars als nahezu „in Stein gemeißelt“. Da sich nun aber mit dem Duo Ladleif-Neumann ein engagiertes und feierfreudiges Paar „einsatzbereit“ zeigte, beschloss der MKV-Vorstand, aus Toleranz Akzeptanz werden zu lassen und für die kommende Session ein „Prinzen-Paar“ im wahrsten Wortsinne zu proklamieren.

Viel wird sich mit dem rein herrenbesetzten Prinzen-Paar nicht ändern, vielmehr wird eine neue Figur den rheinischen Karneval bereichern: Als Pendant zur „Prinzessin Niersia“ wird es in der kommenden Session erstmals den „Prinz Niersius“ geben.

Zwar müsste man Prinz Axel I. als karnevalistischen „Spätberufenen“ bezeichnen, da er als gebürtiger Wuppertaler nicht selbstverständlich mit den rheinischen Karnevalsgenen ausgestattet war. Aber mit dem Umzug nach Mönchengladbach vor über elf Jahren war es nur eine Frage der Zeit, bis dass der „Bazillus Carnevalis“ auch ihn befallen würde. Das damalige Wohndomizil in Eicken, einem der jecken Narrenester in Mönchengladbach, beschleunigte den Prozess.

Davon, einmal Karnevalsprinz zu werden, hat Prinz Niersius Thorsten schon immer geträumt. Die Voraussetzungen dafür könnten dank seiner Bonner Abstammung



Foto: MKV/tra Ingenpass

nicht besser sein. Ob als kleiner Pänz in der Fußgruppe beim Rosenmontagszug oder kamellefangend am Straßenrand – der „kleine Niersius“ war immer dabei. Die Nähe zu Köln als seinem langjährigen späteren Wohnort trug ihr Übriges dazu bei.

Beide Prinzen lernten den hiesigen Karneval nach ihrem gemeinsamen Umzug nach Mönchengladbach-Eicken kennen. Der Kontakt zu den offenen und herzlichen Menschen im „Veedel“ – und hier besonders im „kommunikativen Herzkstück“, der Traditionsgaststätte Alt Eicken – beeindruckte beide nachhaltig und ließ sie zunächst Fördermitglieder bei den „Fanfaren Trompeten Schöpp op“ werden. Einmal in den Sog der Karnevalsaktivitäten geraten, lieben die Mitgliedschaften in der Prinzengarde der Stadt Mönchengladbach, in der sie in großer Uniform aktiv mitmarschieren, und der Großen Rheydter Prinzengarde nicht lange auf sich warten.

Die Wahl zum Prinzen-Paar der Session 2019/2020 setzt für Axel Ladleif und Thorsten Neumann dem bewegten und bewegenden Jahr 2019 buchstäblich die Krone auf. So kommen viele Jubiläen und wichtige Lebensereignisse in diesem Jahr zusammen. Es werden nicht nur das 10-jährige Jubiläum des Familienbetriebs „noi! Event & Catering“, sondern auch der fünfte Geburtstag des Restaurants „Kette & Schuss“ im Monforts Quartier gefeiert. Auch haben die beiden vor genau elf Jahren Mönchengladbach zu ihrer neuen gemeinsamen Heimat auserkoren. Und zum guten Schluss wird – knapp vor Sessionsbeginn und völlig unabhängig geplant von den jüngsten karnevalistischen Ereignissen – auf den Tag genau zehn Jahre nach der „Verpartnerung“ im Oktober noch „richtig“ geheiratet. Anlässe genug für viele schöne Feier-Stunden.

WEIL IHRE HÄNDE WICHTIGERES ZU TUN HABEN, ALS JEDEN CENT ZWEIMAL UMZUDREHEN.

### Mehr zurückbekommen.

Sparen Sie als Mitglied der IKK classic bis zu 900 Euro pro Jahr mit den Wahlтарifen IKK Cash und IKK Cash plus. Mehr Infos unter [www.ikk-classic.de/wahltarife](http://www.ikk-classic.de/wahltarife)

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Tel. 0241 4776471002





**RALPH KELLER**  
Windeln Drucklufttechnik



**RALPH KELLER**  
Motoren-Manufaktur

- KAESER Partner
- Handwerker-, Werkstatt- und Industriekompressoren
- Baustellenkompressoren
- Druckluftaufbereitung

- Bearbeitung/Instandsetzung von Verbrennungsmotoren und Motorenteilen
- technische Betreuung von Old- und Youngtimern
- Notstromaggregate

ehem. Peter Windeln GmbH & Co. KG

Lehmkuhlenweg 17 · 41065 Mönchengladbach  
Tel.: 02161/9686-0 · [www.ralph-keller.de](http://www.ralph-keller.de)

## HAHNEN

Alles rund um den Gabelstapler

- Neu- und Gebrauchtgeräte
- Service und Ersatzteile
- Vermietung
- Fahrerschulung



Ausbildungsplatz zum Land- und Baumaschinenmechaniker für 2019 und 2020 zu vergeben

Arnoldstraße 68 · 47906 Kempen · 02152/9106980 · [www.hahnen-gabelstapler.de](http://www.hahnen-gabelstapler.de)

# Versicherung gegen Elementarschäden wird immer wichtiger

Von kostspieligen Schäden etwa infolge von „Extremwetterlagen“ sind auch Regionen betroffen, die nicht zu den eigentlichen Risikogebieten gehören. Eine Wohngebäude- bzw. Hausratversicherung sollte also möglichst um eine Elementarschadenversicherung ergänzt werden, rät die SIGNAL IDUNA.



Allein 2018 verzeichneten die deutschen Versicherer Schäden in Höhe von rund 500 Millionen Euro infolge von Hochwasser und Starkregen. Obwohl laut Untersuchung der Versicherungswirtschaft fast 99 Prozent der

Flächen und Objekte versicherbar sind, haben mehr als die Hälfte der Eigentümer bisher auf eine Elementarversicherung verzichtet. Gar nicht so selten aus Unwissenheit: Gerade in Versicherungsverträgen, die älter sind als zehn Jahre, ist oft kein Elementarschutz enthalten. Daher empfiehlt die SIGNAL IDUNA, den Versicherungsschutz für die eigenen vier Wände zu überprüfen.

Zwar sehen einige Bundesländer unter bestimmten Voraussetzungen noch staatliche Soforthilfen für Flutopfer vor. Doch sind diese viel zu gering, als dass sie ein zerstörtes Haus ersetzen könnten. Über die Soforthilfen hinaus gibt es finanzielle Unterstützung generell nur noch für diejenigen, die nachweisen können, dass sie sich erfolglos um Versicherungsschutz bemüht hatten.

Die Wohngebäudeversicherung der SIGNAL IDUNA ist in zwei Tarifvarianten zu haben: Basis und Premium. Hinzuversicherbar sind Bausteine wie Elementardeckung, Ableitungsrohre außerhalb des Gebäudes oder auch Smart Home Anlagen. Die Preise variieren abhängig von Größe und Lage des Objektes sowie der gewählten Tariflinie und Bausteine.

Tipp der SIGNAL IDUNA: Bauherren sollten bereits in der Bauphase eines Objektes auf Fragen des Hochwasserschutzes achten. So lassen sich beispielsweise Sickerflächen einplanen, Hauseingänge mit Stufen oder Schwellen schützen oder zusätzliche Wasserspeicher anlegen. Doch auch im Nachhinein kann man einiges tun, um sein Gebäude hochwasserfest zu machen.

Nicht nur Wohngebäude trifft dieses Risiko. Auch gewerbliche Objekte sind gefährdet. Hier ist das Gefahren- und Schadenpotenzial sogar noch deutlich höher. Umso wichtiger ist es, hier vorzusorgen. Die SIGNAL IDUNA bietet mittelständischen Unternehmen den passenden Versicherungsschutz.

Foto: Signal Iduna

## Das Versorgungswerk: eine Selbsthilfeeinrichtung des Handwerks.

Das Versorgungswerk ist die Selbsthilfeeinrichtung Ihres örtlichen Handwerks.

Bewährter Partner des Versorgungswerkes ist die berufsständische SIGNAL IDUNA Gruppe.

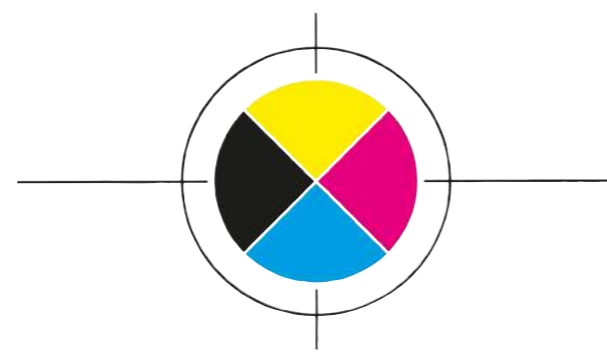
Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Diese Leistungen sprechen für sich:

- Bedarfsgerechte Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu günstigen Beiträgen
- Finanzielle Sicherheit bei Arbeits- und Freizeitunfällen
- Betriebsversicherungen – flexibler Rundumschutz für Handwerksbetriebe
- Kraftfahrversicherung zu Topkonditionen für Innungsmitglieder, deren Familienangehörige und Mitarbeiter

Wenden Sie sich an den bewährten Partner Ihres Versorgungswerkes:

SIGNAL IDUNA Gruppe  
Udo Gau  
Platz des Handwerks 1  
41065 Mönchengladbach  
Telefon: (021 61) 698 3833  
udo.gau@signal-iduna.de



– seit 1919 –

## Druckerei Weidenstraß

GmbH & Co. KG

**BUCH-OFFSET-DIGITAL-DRUCK**

**Konstantinstraße 298  
41238 MG-Giesenkirchen**

**Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38**

**Telefax: 0 21 66 / 8 00 09**

**email: info@weidenstrass-druckerei.de  
www.weidenstrass-druckerei.de**

Ihr zuverlässiger Druckpartner  
im Raum Mönchengladbach und Umgebung

## Glückwunsch zum 100. Geburtstag!



Die KREIHA INFO wird nun schon im achten Jahr bei Weidenstraß in Giesenkirchen gedruckt, wo wir als Realisationsteam die Produktion sehen und uns jederzeit persönlich mit unseren Fachleuten abstimmen können.

Die heutigen Geschäftsführer Daniel und Christoph sind die Urenkel des Gründers Hans Weidenstraß, der den Familienbetrieb am 1. April 1919 ins Handelsregister eintragen ließ.

Zum 100. Geburtstag gab es diesen Sommer eine Ehrenurkunde der IHK Mittlerer Niederrhein, die Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz persönlich überreichte.

Auch wir möchten unseren Druckpartnern von nebenan herzlich gratulieren, verbunden mit besten Wünschen für eine erfolgreiche und hoffentlich noch lange gemeinsame Zukunft.

Das Realisationsteam  
der KREIHA INFO:  
professionell, verbunden, fair

### REDAKTION

**Julia Kreuteler** koordiniert, realisiert und bringt die Sache sprachlich auf den Punkt.  
redaktion@kreiha-info.de  
Tel.: 02166 981206

### ANZEIGEN

**Jochen Schumm** verschafft Magazin und Anzeigen die erforderliche Aufmerksamkeit.  
anzeigen@kreiha-info.de  
Tel.: 0162 2347092

### GRAFIK

**Ulrich Schumm** baut auf, bringt Farbe ins Spiel und schärft den Blick fürs Wesentliche.  
grafik@kreiha-info.de



[WWW.KREIHA-INFO.DE](http://WWW.KREIHA-INFO.DE)



## GESCHÄFTSFREUNDE

Sie kompetent beraten und Ihr Business strategisch voranbringen. Dafür sind wir hier. Transparent und vertrauensvoll. Als Ihr Partner vor Ort und digital. **Persönlich. Individuell. Sicher.**

Banking made in Gladbach.

 **Gladbacher Bank**



# NIX AN DER MÜTZE MIT DER HEIZUNG!

Heimkommen vom Spaziergang in der Kälte,  
dann die wohlige Wärme zu Hause einfach nur genießen –  
weil Sie mit zuverlässiger **NEWwärme** Zeit haben –  
und Geld sparen: Mieten statt Kaufen!

**Wir kümmern uns um Ihre neue Heizung.**

## Unsere Experten

beraten Sie gern!

Telefon 02166 685-4899

waerme@new.de

[www.new-energie.de/nahwaerme](http://www.new-energie.de/nahwaerme)

 [new.niederrhein](https://www.facebook.com/new.niederrhein)



**NEW'**